

# blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 3

## BIBLIOTHEK

6000 Bücher und Medien  
neu auf zwei Stockwerken

Seite 6

## WAHLEN

Diese Horwer kandidieren  
für den Nationalrat

Seite 13

## MARATHON

Zum 9. Mal führt das  
Läuferlebnis durch Horw

## In dieser Ausgabe

Die neue Gemeindebibliothek	3
Gemeindehaus wieder geöffnet	4/5
National- und Ständeratswahlen	6
Horwer Kulturprojekt Halbinsel	8/9
Grossbaustelle Ortskern	10
Vernetzungsprojekt	11
Neuer Bahnhof für Horw	12
SwissCityMarathon	13
Neue Abfalleimer	14
Neue Schulleitungen	15
Fischauge	16
Zivilstandsnachrichten	16
Gratulationen	16
Handänderungen	17
Baubewilligungen	17
Parteien	18/19
Vereine	20 – 23
Veranstaltungskalender	24

## Öffnungszeiten Gemeindehaus

Mo – Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Am Dienstag, 6. Oktober 2015 sind die Einwohnerdienste, die AHV-Zweigstelle und das Arbeitsamt bis 18.30 Uhr offen.

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen



Mitglied Stiftung Dauergrabpflege



Altsagenstrasse 7  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
www.amrhein-gartenbau.ch



**Robert Odermatt**  
Gemeinderat

«Gut Ding will Weile haben». Dieses Sprichwort trifft auch auf das sanierte Gemeindehaus zu. Erst im dritten Anlauf und mit knapper Volksmehrheit gab es im März 2012 grünes Licht für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses. Während der 13-monatigen Bauzeit ereigneten sich zudem einige Überraschungen. Beispielsweise war das Leitungssystem in den Nasszellen in einem wesentlich schlechteren Zustand als angenommen und so entschied man sich, dieses komplett zu ersetzen. Seit anfang September ist die Verwaltung mit dem Baudepartement nun zurück am Gemeindehausplatz 1. Neben zahlreichen Verbesserungen wie Personen- und Erdbeben-Sicherheit, Brandschutz und Diskretion weist das Haus nun auch einen um rund 50 Prozent geringeren Heiz-Energieverbrauch auf. Der lange Weg hat sich gelohnt. Das Projekt konnte dank dem grossen Einsatz zahlreicher Mitarbeitenden und Planer erfolgreich abgeschlossen werden und das erneuerte Haus präsentiert sich sehr vorteilhaft.

Oft hören wir den Ausdruck «das ist wohl eine Zeitungsentente». Damit verbunden ist die Meinung, dass der Artikel in der Zeitung nicht wahr ist oder derart aus dem Zusammenhang gerissen, dass der Wahrheitsgehalt des Berichts sehr zweifelhaft ist. Aber woher stammt dieser Ausdruck? Was hat ein unwahrer Zeitungsartikel mit einer Ente zu tun? Die Herkunft des Begriffs ist nicht eindeutig geklärt. Eine Erklärung dazu ist die Folgende: «Zeitungsente» stammt aus einer Zeit, in der viele Journalisten noch über keinen Telefonanschluss verfügten und es schwierig war, jede Nachricht auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. So setzte man einfach die Abkürzung «N.T.» (Englisch: not testified oder not true) unter die eben nicht geprüften oder mit unsicherem Wahrheitsgehalt behafteten Meldungen. Die Bezeichnung stammt aus dem Lateinischen und heisst «non testatum» (nicht geprüft). Schnell ausgesprochen klingt dann «N.T.» wie «Ente».

In dieses Kapitel gehört übrigens der Zeitungsartikel in der NLZ Mitte August, wonach sich der gesamte Gemeinderat gleichzeitig in den Ferien befindet. Ein treffliches Beispiel für eine Zeitungsentente oder in diesem Fall für eine unwahre Geschichte.

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinde Horw  
Redaktion Blickpunkt  
Gemeindehausplatz 1  
Postfach  
6048 Horw  
www.horw.ch  
Telefon 041 349 12 59

### Redaktionskommission

Markus Hool (Gemeindepräsident, Vorsitz)  
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)  
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)  
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

### Redaktion

Romeo Degiacomi, Mitarbeit: Thomas Gyax  
Mail: blickpunkt@horw.ch

### Inserate (kostenpflichtig)

Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw,  
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

**Produktion/Inserateannahme:** Eicher Druck AG  
**Auflage:** 7125 Exemplare

### Titelbild

Der Leuchtturm auf dem Horwer Gemeindehausplatz wurde mit Holz vom Schwendelberg konstruiert und ist das Wahrzeichen des Kulturprojekts «Halbinsel». Foto: Lukas Galantay, Hochschule Luzern, Technik & Architektur

## Nächste Ausgaben Blickpunkt

Ausgabe	Inserateschluss 8 Uhr	Redaktionsschluss 8 Uhr	Erscheinungsdatum
<b>97 Oktober</b>	Do, 15. Oktober 2015	Do, 15. Oktober 2015	Fr, 30. Oktober 2015
<b>98 Nov.</b>	Do, 12. November 2015	Do, 12. November 2015	Fr, 27. November 2015
<b>99 Dez.</b>	Do, 03. Dezember 2015	Do, 03. Dezember 2015	Fr, 18. Dezember 2015



# Hereinspaziert in die neue Bibliothek

Moderner, noch zentraler und mit gemütlichen Ecken zum Verweilen: So präsentiert sich die neue Bibliothek Horw am Gemeindehausplatz 26; im neuen Gebäude zwischen Gemeindehaus und Oberstufenschulhaus. Am 19. September wurde sie von Gemeindepräsident Markus Hool feierlich eröffnet.

### Neugierige Bevölkerung

Zahlreiche Horwerinnen und Horwer nutzten die Gelegenheit, am Eröffnungstag die neue Bibliothek zu besichtigen und auf den modernen Kultur- und Begegnungsort im Zentrum von Horw anzustossen. Umrahmt wurde der Anlass von Akkordeonklängen von zwei jungen Talenten der Musikschule Horw. «Frou Clown», die bereits bei der Schliessung des alten Standorts dabei war, liess es sich nicht nehmen, ihr selbst gezügeltes Buch eigenhändig in der richtigen Bilderbuchkiste einzuordnen.

### Neue Möglichkeiten auf zwei Etagen

Die Räume können sich sehen lassen: Auf zwei Etagen präsentiert sich die Bibliothek

mit ihren rund 16'000 Medien hell, modern und offen. Im Parterre kommen die Erwachsenen auf ihre Kosten. Neben den Romanen lädt eine Café-Ecke mit zahlreichen Zeitschriften zum Verweilen ein. Die obere Etage wurde von den Architekten als Galerie gestaltet. So besteht eine Verbindung zwischen den beiden Stockwerken und das Tageslicht fällt bis ins Untergeschoss. Kinder und Jugendliche finden hier je eine eigene Sitzgruppe. Die neue Bibliothek Horw bietet Raum zum bequemen Lesen, Geschichten erzählen und zum Plaudern. Auch zum Arbeiten bietet das UG Platz. Hier befinden sich mehrere Arbeitsplätze, die sich für Gruppenarbeiten, zum Lernen oder Hausaufgabenmachen anbieten.

### Jeden Tag geöffnet

Gemeindebibliothek  
Gemeindehausplatz 26, 6048 Horw  
Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Ausserhalb der Öffnungszeiten können Medien neben dem Eingang rund um die Uhr in die Rückgabebox eingeworfen werden.

### ■ Buchstart

Die Büchermaus ist in der Bibliothek in Horw zu Besuch und lädt gemeinsam mit Priska Röthlin zur Geschichtenstunde für die Kleinsten von 1 bis 3 Jahren mit Begleitperson ein.

Dienstag, 22. Oktober, 09.30 und 10.30 Uhr,  
Bibliothek Horw, Gemeindehausplatz 26  
Anmeldung an [bibliothek@horw.ch](mailto:bibliothek@horw.ch) oder  
Tel. 041 349 14 37.



Fotos: Benedikt Meier



Jeden Samstag  
bis 18 Uhr offen.

**länderpark**  
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## ■ Erster Jugendkulturtag



Der erste Jugendkulturtag in Horw Mitte Juni wurde von vier Jugendlichen und Mitarbeitenden der Jugendanimation organisiert. An einem Graffitikurs sprayten die Teilnehmenden eine Figur – einen sogenannten «Character». Am frühen Abend traten zehn Jugendliche bei einem Bobby-Car-Rennen gegeneinander an und die Teilnehmenden und Zuschauenden konnten sich mit Hotdogs verpflegen. Zum Abschluss des Tages gab es eine Party mit effektivem Farbpulver, das sich dank Regen nach Abschluss des Anlasses wieder verflüchtigte. Zwei weitere Workshops zu den Themen Theater- und Textilatelier werden nach den Herbstferien an zwei Mittwochnachmittagen angeboten. Infos und Anmeldung bei [valerie.zimmermann@horw.ch](mailto:valerie.zimmermann@horw.ch) oder 079 514 66 41.

### Filiale Horw neu in der Stadt Luzern

Kommen Sie vorbei. Ich freue mich über Ihren Besuch.

#### Heinz Sigrist

RE/MAX Luzern Exklusiv, Pilatusstrasse 34  
CH-6003 Luzern, T +41 41/ 429 60 00



remax.ch



## Gemeindehaus Horw wieder in Betrieb

Nach rund 13 Monaten Bauzeit ist die Sanierung und die Erweiterung des Horwer Gemeindehauses erfolgreich abgeschlossen worden. Sämtliche fünf Departemente sind seit Montag, 7. September wieder unter einem Dach. Mit den baulichen Massnahmen wurde die Diskretion und die Kundenlenkung verbessert sowie der Personen-, Brand- und Erdbebenschutz optimiert. Der Energieverbrauch des Gemeindehauses ist dank der umfassenden Sanierung im Vergleich zu früher deutlich geringer. Die Bevölkerung und die Mitarbeitenden dürfen sich über die Realisierung einer zweckmässigen und kundenfreundlichen Lösung freuen.

### Zahlreiche Anpassungen umgesetzt

Das 36-jährige Gebäude ist mit Abschluss der Sanierung punkto Wärmedämmung, Erdbeben- und Feuersicherheit auf dem neusten Stand der heutigen Technik. Das Gemeindehaus erfüllt nun die hohen Anforderungen des Minergie-Standards. Auch bezüglich Kundenfreundlichkeit, Diskretion und Personenschutz wurde das Gebäude unter anderem mit neuen Diskretschaltern und zusätzlichen Sitzgelegenheiten nachgerüstet und die Abläufe optimiert. Mit der Integration des Baudepartements sind nun wieder alle Departemente unter der gleichen Adresse zu finden. Das Gemeindehaus zeigt sich optisch auch dank dezenten Farben sowie neuen Glaselementen hell und transparent.

### 50 Prozent weniger Energie

Ziel der Sanierung war auch die Minimierung des Energieverbrauchs. Sämtliche elektrischen Anlagen sowie die Fenster wurden erneuert und das Gebäude nachisoliert. Statt den bisherigen Radiatoren wurden in den Räumen Deckensegel montiert, welche im Sommer kühlen und im Winter heizen. Der für die Kühlung notwendige Stromverbrauch wird durch die neue



Photovoltaikanlage vollständig gedeckt. Der Energiebedarf zum Heizen wird beim bestehenden Fernwärmenetz bezogen, das mit einer Schnitzelheizung betrieben wird.

### Photovoltaikanlage auf Gemeindehaus

Als Energiestadt hat Horw in den letzten Jahren bei Umbauten und Sanierungen von gemeindeeigenen Bauten Solaranlagen installiert. So wurde auch auf dem Gemeindehaus auf dem nach Westen ausgerichteten Schrägdach eine integrierte Photovoltaikanlage montiert. Auch das Flachdach ist mit Solarmodulen bestückt. Diese Anlage produziert jährlich rund 28'000 Kilowattstunden (kWh) elektrische Energie.

### Kosten

Der Einwohnerrat hat für das Projekt Kosten von 7,2 Millionen Franken bewilligt. In diesem Betrag eingerechnet sind die beiden Zusatzkredite von 235'000 Franken für die Erweiterung des 4. Stocks sowie für die umfassende Sanierung der WC-Anlagen von 180'600 Franken. Für die Realisierung der Photovoltaikanlage genehmigte der Horwer Einwohnerrat einen Sonderkredit von 181'000 Franken.

### Erfolgreicher Abschluss

Mit dem Abschluss der Gemeindehaus-Sanierung konnte die Gemeinde Horw ein nachhaltiges Projekt erfolgreich umsetzen und abschliessen.







### Stimmen zum Gemeindehaus

Noch etwas wehmütig war Gemeinderätin Manuela Bernasconi, beim Packen und Einräumen ihres Büros im Baudepartement. Nun, nach fast 9 Jahren wieder zurück im Gemeindehaus meint sie. «Ich muss mich an die neuen Abläufe noch etwas gewöhnen, aber ich freue mich, dass das Baudepartement nun wieder zurück im Gemeindehaus ist. Das gibt gute Synergien.» Elsbeth Burri, Mitarbeitende Auskunft und Infoschalter freut sich über das Resultat. «Nach der Sanierung ist das Gemeindehaus innen kaum wieder zu erkennen. Die Kombination von neu und alt gefällt mir. Das neue Foyer wirkt noch etwas leer, aber schon bald wird es Sitzgelegenheiten geben.» Ramona Widmer, Sachbearbeiterin Finanzen hat ihren Arbeitsplatz im Teambüro im 3. Stock bezogen. «Die Räume sind hell und die verschiedenen neu gewählten Farbtöne wirken leicht. Ich habe schon zuvor in einem Teambüro gearbeitet, deshalb ist dies nicht so eine grosse Umstellung für mich». Dominik Wenger, einer der Architekten der Firma raumfalter meint: «Es war unser zentrales Anliegen, den Einwohnern und den Angestellten der Gemeinde Horw ein helles und freundliches Gemeindehaus zu übergeben. Vor allem in das Zusammenspiel natürlicher und künstlicher Lichtquellen, in die Transparenz und die räumliche Flexibilität wurde viel investiert. Dank der neuen technischen Installationen, die gestalterisch in den Entwurf integriert sind, ist das Gemeindehaus Horw nun Minergie zertifiziert.» Und Architekt Harry van der Meijs ist begeistert: «Uns hat die kraftvolle Backstein-Architektur dieser 1970er-Jahre-Ikone von Beginn weg fasziniert. Deshalb haben wir versucht, die teilweise versteckten Qualitäten herauszuschälen und an den bestehenden Strukturen, Materialien und Oberflächen weiter zu stricken. Mit den zwei neuen Aufstockungen ist es zudem gelungen, die Präsenz des Gemeindehauses innerhalb des Zentrums von Horw zu stärken.»

### Einblick für die Bevölkerung

Für die Bevölkerung findet am Samstag, 28. November 2015 ein «Tag der offenen Türe» statt, an dem man hinter die Kulissen der Verwaltung schauen kann.



### Abwesenheit Daniel Hunn



*Fredy Imgrüth ist bis Ende Jahr bei der Gemeinde Horw als stv. Gemeindeschreiber tätig.*

Gemeindeschreiber Daniel Hunn bezieht nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit für die Gemeinde Horw vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2015 ein Sabbatical. In dieser Zeit wird er von Fredy Imgrüth vertreten, der bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren als Gemeindeschreiber-Substitut in Kriens und zuvor in gleicher Funktion in der Gemeinde Littau tätig war. Fredy Imgrüth ist jeweils am Montagmorgen, am Dienstagnachmittag und am Donnerstag anwesend. Er wird unter anderem an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen.

Während der Abwesenheit von Daniel Hunn nimmt Irene Arnold, stv. Gemeindeschreiberin, an den Einwohnerratssitzungen teil. Daniel Hunn wird am 1. Januar 2016 wieder an seine Arbeitsstelle zurückkehren.

### Verkehrsbehinderungen

Im Rahmen der Strassensanierungsarbeiten St. Niklausenstrasse in Kastanienbaum müssen im Bereich der Post Kastanienbaum abschliessende Belagsarbeiten anfangs Oktober 2015 ausgeführt werden. Diese haben zur Folge, dass der Bus Nr. 21 am Mittwoch, 7. Oktober und Donnerstag, 8. Oktober die Schlaufe Kastanienbaum nicht befahren kann und ab der Kastanienbaumstrasse über die Kreuzmattstrasse zur St. Niklausenstrasse fährt. Die Haltestellen Dorni, Kastanienbaum und Waldwinkel werden an diesen beiden Tagen nicht bedient. Die beiden Haltestellen Kreuzmatt und Krämerstein werden je an die Kreuzmattstrasse verlegt. Es ist auch für alle weiteren Strassenbenützer im Baubereich mit Behinderungen zu rechnen. Der Zugang zur Seestrasse bleibt offen.

Bei regnerischem Wetter müssen die Arbeiten um eine Woche verschoben werden. Die Busbenützer würden in diesem Fall durch die vbl bei den Haltestellen informiert. Weitere Auskünfte bei Peter Senn, Telefon 041 348 06 02, Bauleitung Firma Wälli AG Ingenieure.

## Horwer Kandidaten für den Nationalrat

Am 18. Oktober 2015 finden in der Schweiz die National- und Ständeratswahlen statt. Zu besetzen sind 200 Sitze des Nationalrats und 46 Ständeratssitze. Für die 10 Luzerner Nationalratssitze stellen sich insgesamt 159 Kandidatinnen und Kandidaten zur

Wahl. Der «Blickpunkt» stellt in dieser Ausgabe die Kandidaten aus Horw vor. BDP-Nationalratskandidat Albert Stadler hat diese Möglichkeit nicht wahrgenommen. Für die beiden Ständeratssitze bewerben sich sieben Personen. Neben dem bisherigen

Ständerat Konrad Graber (CVP) treten zu den Wahlen auch Prisca Birrer-Heimo (SP), Yvette Estermann (SVP), Roland Fischer (GLP), Damian Müller (FDP), Louis Schelbert (Grüne) und Rudolf Schweizer (Parteilose Schweizer) an.



### Oliver Imfeld

Liste 4

Partei: SVP  
Beruf: Manager DJ BoBo, Geschäftsführer, CEO, VR  
Familie: Verheiratet  
Alter: 47  
Hobbies: Eishockey, Fussball, Politik  
Weiteres: Leiter Parlamentarische Gruppe «Rock/Pop» im Bundeshaus, Vorstandsmitglied SMPA, Beirat FCL, Paddock Moto GP – Tom Lüthi

Meine 25-jährige geschäftliche Erfahrung im In- sowie im Ausland befähigt mich, eine politische Tätigkeit auf nationalem Parkett und mit internationaler Ausstrahlung auszuüben. Erfahrungen mit Diplomaten, Politikern, Ämtern, Gesetzen und Richtlinien in der Schweiz und in aller Welt sind beispielhaft dafür, was für unser Land funktionieren kann und was nicht. Für die Werte der Schweiz zählt auch Ihre Stimme! Ziele: Die Werte der Schweiz im internationalen Umfeld bewahren und ihre Position stärken. Unabhängigkeit und Freiheit bewahren, Wirtschaftsstandort stärken, Sicherheit, duales Bildungssystem, Selbstbestimmung sichern. [www.Oliver-Imfeld.me](http://www.Oliver-Imfeld.me)



### Oskar Mathis-Blum

Liste 5

Partei: SP  
Beruf: Sozialvorsteher (Gemeinderat) seit 2003  
Alter: 60  
Familie: verheiratet, 2 volljährige Söhne  
Hobbies: Velofahren, Wandern, Skifahren  
Weiteres: Ehem. Kantonsrat; Vorstand VLG (Gemeindeverband)

Mit einer nachhaltigen Sozial- und Bildungspolitik soll Chancengleichheit für alle möglich werden. Sozialpolitik muss neu als Investitionspolitik verstanden und umgesetzt werden. Indem in das nötige Humankapital, insbesondere in die Frühförderung, Kinderbetreuung, Weiterbildung auf allen Stufen und eine vielfältige Betagtenbetreuung investiert wird. Armutsbekämpfung und eine demokratische Wirtschaft dürfen nicht nur Lippenbekenntnisse bleiben, sondern zu einer solidarischen Gesellschaft auf allen Staatsebenen führen.



### Daniel Mumenthaler

Liste 15

Partei: EVP  
Beruf: Küchenchef  
Familie: verheiratet; 3 Kinder  
Alter: 44  
Hobbies: Familie, Laufsport, Natur  
Weiteres: Mitglied der Kirchenpflege der Ref. Teilkirchengemeinde Horw; Vorstandsmitglied der EVP Luzern

Motivation: Ich setze mich für eine offene und konstruktive Sachpolitik ein, wobei der Mensch und unsere Verantwortung der Umwelt und unserer nächsten Generation gegenüber im Mittelpunkt stehen. Ziele: Wichtige Anliegen sind für mich die Stärkung der Familie, die Unterstützung von KMU-Betrieben sowie eine nachhaltige Politik, damit wir auch für kommende Generationen eine sichere und lebenswerte Zukunft garantieren können. Dafür setze ich mich ein: Steuergesetze, welche die Lasten gerecht verteilen und nicht neues Unrecht schaffen. Sozialwerke als Auffangnetz, aber nicht als Hängematte. Umweltgesetze, die tief greifen.



### Daniel Vozar

Liste 10

Partei: Junge SVP  
Beruf: Lehre als Elektroinstallateur, derzeit Elektroplaner in einem Ingenieurbüro  
Alter: 22  
Hobbies: Schwimmen, Snowboard  
Weiteres: Einwohnerrat SVP; Primar- und Sekundarschule in Horw

Ich kandidiere auf Liste 10 der Jungen Schweiz. Volkspartei für einen Sitz im Nationalrat und will als Vertreter der jungen Generation Verantwortung übernehmen. Keine Umverteilung bei den Sozialwerken und Anhäufung von Schulden zu Lasten der Jungen.

Seit 2009 bin ich Mitglied der JSVP und der Ortspartei Horw, seit 2014 im Einwohnerrat von Horw. Ich setze mich konsequent für eine unabhängige und selbstbewusste Schweiz und einen schlanken Staat ohne unnötig einschränkende Gesetze ein.



## ■ Kulturprojekt Leuchtturm



Shiyao Li und Feng Wang, HSLU-Studierende in Horw vor ihrem realisierten Projekt «raumfalter» in Horw, flankiert von Dozent Yves Dusseiller und Prof. Dieter Geissbühler von der HSLU Technik & Architektur, Horw (oben; Foto: Lukas Galantay) und Katharina Albisser & Girls am Halbinsel-Eröffnungsfest (unten; Foto: Benno Bühlmann).

## ■ Musikschule aktuell



### Neues Schuljahr

Auch an der Musikschule Horw hat das Schuljahr 2015/16 begonnen. Unter der neuen Leitung von Mario Schubiger (Bild) freuen sich alle Lehrpersonen auf fleissige, motivierte und begeisterungsfähige Schülerinnen und Schüler. 86 neue Musikantinnen und Musikanten gingen in diesen Tagen zum ersten Mal in den Musikunterricht. Die Musikschulleitung wünscht allen Lernenden viel Freude und Ausdauer. Die 37 Musiklehrpersonen unterrichten im laufenden Schuljahr rund 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter zwischen 2 und 72 Jahren.

### Unterricht für Erwachsene

Wollten Sie nicht schon lange mal ein Instrument erlernen oder Ihre letzte Musikstunde ist schon einige Jahre her? Ob wöchentlich, 14-täglich oder im 10-er Abo: Die Musik-Profis unterrichten individuell und richten sich nach den jeweiligen Bedürfnissen.

### Kursangebote

Hier hat es vereinzelt freie Plätze:

#### Eltern-Kind-Singen

Mütter/Väter mit Kleinkindern von 2 bis 4 Jahren

**Musizug** Lieder und Tänze für Kinder ab 4 Jahren

**Singeling** Kindersingen für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Diese Kurse starten nach den Herbstferien. Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter [www.musikschule-horw.ch](http://www.musikschule-horw.ch), [musikschule@horw.ch](mailto:musikschule@horw.ch) oder Tel. 041 349 14 20.

## ■ Stand Seestrasse

Die Seestrasse im Gebiet Spissen ist seit einem Hangrutsch Anfangs Mai für Motorfahrzeuge nicht mehr durchgehend befahrbar. Nach der Räumung und Sicherung des Rutschgebietes beauftragte der Gemeinderat umgehend ein Ingenieurbüro und einen Geologen mit der Planung. Die Abteilung Naturgefahren der kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) hat nach dem Ereignis entschieden, dass die Bedingungen für die Erteilung einer Bewilligung zum sofortigen Baubeginn nicht erfüllt sind.

Die Gemeinde Horw hat daraufhin zusammen mit Experten verschiedene Varianten und Sanierungskonzepte erarbeitet und diese in der Zwischenzeit mit den kantonalen Stellen besprochen. Der Kanton verlangt zusätzlich eine Berechnung der Kostenwirksamkeit (Kosten-Nutzen der einzelnen Varianten) und weitere Ergänzungen. Das Dossier mit den Vorstudien wird nochmals der kantonalen Amtsstelle zugestellt.

Bei einer Einigung von Kanton und Gemeinde auf eine «Bestvariante» wird ein entsprechendes Bau- und Auflageprojekt ausgearbeitet und öffentlich aufgelegt. Mit den Bauarbeiten kann erst begonnen werden, wenn das Projekt vom Regierungsrat rechtskräftig bewilligt ist. Die Dauer des ganzen Verfahrens wird voraussichtlich nochmals weitere Monate in Anspruch nehmen.

Eine einspurige Öffnung der Seestrasse für Motorfahrzeuge wurde bereits im Mai 2015 geprüft. Nach Einschätzung durch die kantonalen Fachleute ist eine Fahrspur mit Lichtsignalanlage zu gefährlich, da es zu Konflikten zwischen Langsamverkehr und Motorfahrzeugen kommt. Der Gemeinderat bedauert, dass die Sanierung nicht rascher umgesetzt werden kann.

**NISSAN QASHQAI**  
**JETZT AB FR. 22 390.-<sup>1</sup>**  
**INKL. NISSAN TOP-PRÄMIE**

**INKLUSIVE 3.9% LEASING\***

**JETZT: LISTEN PREIS SENKUNG**

**NISSAN FÄHRT DIE PREISE RUNTER. STEIGEN SIE EIN!**

Abgebildetes Modell: NISSAN QASHQAI TEKNA 4x4, 1.6i dCi, 130 PS (96 kW), Katalogpreis Fr. 38 790.-, abzgl. NISSAN TOP-Prämie Fr. 2540.-, Nettopreis Fr. 36 250.-, 5.1 l/100 km, Benzäquivalent 5.4 l/100 km, 133 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. NISSAN QASHQAI VISIA, 1.2i DIG-T, 115 PS (85 kW), Katalogpreis Fr. 23 990.-, abzgl. NISSAN TOP-Prämie Fr. 1600.-, Nettopreis Fr. 22 390.-, 5.6 l/100 km, 129 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 144 g/km. \*Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: Km-Leistung/Jahr: 10 000 km. Restschuldversicherung inklusive. Obligatorische Vollkaskoversicherung für Leasingvertrag nicht inbegriffen. Effekt. Jahreszins 3.97%. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. Leasing-Beispiel: NISSAN QASHQAI VISIA, 1.2i DIG-T, 115 PS (85 kW), Katalogpreis Fr. 23 990.-, abzgl. NISSAN TOP-Prämie Fr. 1600.-, Nettopreis Fr. 22 390.-, Anzahlung Fr. 5598.-, 48 mtl. Leasingraten Fr. 205.-, 3.97% effekt. Jahreszins. Angebot ist gültig für Bestellungen von Privatkunden bei allen an der Aktion teilnehmenden NISSAN Partnern vom 01.07.2015 bis 30.09.2015 oder bis auf Widerruf. NISSAN SWITZERLAND, NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 8902 Urdorf.

**Garage Liniger – Ihre NISSAN Garage in Horw**  
**Kantonstrasse 16 • 6048 Horw • Tel.: 041 340 57 48**

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)

## Chorprojekt mit drei Generationen

**Aufbrechen – Neues wagen – Grenzen sprengen.** Hinter diesen Worten steckt das neue Chorprojekt des Jugendchors Nha Fala, welches am 24. und 25. Oktober 2015 in Co-Produktion mit dem Horwer Kulturprojekt Halbinsel stattfindet.



Bild: Linda Brun

Gemeinsames Singen über vermeintliche Grenzen hinweg ist Grundgedanke und zugleich Programm des 3-Generationen-Konzertes. Die buntgemixten Songs sowie Videobilder, Kurztexte und die ad hoc Band verschmelzen mit dem 3-Generationenchor zu einem stimmungsvollen Ganzen. So ist ein abwechslungsreiches Songprogramm entstanden. Zu sehen und hören sind Musik

einer ad hoc Band, Chorlieder, Kurztexte sowie Szenenbilder, welche zu einem stimmungsvollen Ganzen verschmelzen.

### Die Mitwirkenden

Unter der Leitung von Gabi Koller und Fredi Fluri treten der Jugendchor Nha Fala Horw, der Jugendchor Malters sowie der Gemischte Chor Obernau zusammen oder einzeln auf. Die ersten beiden Chöre werden von Gabi Koller geleitet. Der Jugendchor Malters unter der Leitung von Fredi Fluri konnte dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Einige Chorarrangements von ihm sind speziell für dieses Konzert geschrieben worden. Das gemeinsame Singen über Generationen hinweg ist Gabi Koller ein grosses Anliegen.

### Stimmungsvoller Rahmen

Die ad hoc Band unter der Leitung von Georg Commerell am Piano, mit Pascal Lecardonnel an den Drums, Marc Moscatelli am Sax und Simon Iten am Bass, die Bildprojektionen von Kurt Koller, die visuelle Gestaltung des Flyers von Linda Brun sowie die speziell für diesen Anlass geschriebenen Texte von Nicole Lechmann verleihen dem Generationen-Konzert einen stimmungsvollen und eigenen Rahmen.

### «Aufbrechen – Chorkonzert mit 3 Generationen»:

1. Konzert: SA, 24. Oktober, 19.00 Uhr
2. Konzert: SO, 25. Oktober, 18.00 Uhr

### Aufführungsort

Kirche Kastanienbaum (Kollekte).  
Mehr Informationen auf [www.nha-fala.ch](http://www.nha-fala.ch).

## ■ Zu Gast bei ...

**Weinbau Ottiger.** Samstag, 26. September 14.00 und 16.00 Uhr.

Für Kurzenschlossene: Der Weinbauer zeigt seine Rebberge und den Betrieb. Nach einem Aromenparcours dürfen die Weine auch degustiert werden.

### «Baumriesen in Horw».

Samstag, 17. Oktober, 09.00 bis 13.30 Uhr



Christoph Bünter zeigt die Horwer Baumriesen bei einem Rundgang Richtung Waldwinkel. Er erzählt von der Entwicklung eines Baumes und welche Gefahren im Wald lauern. Haben Bäume eine Seele? Sind Bäume nur Holzlieferanten? Eine Veranstaltung der Volkshochschule Horw. Anmeldungen bei [www.volkshochschule-horw.ch](http://www.volkshochschule-horw.ch).

**Biogärtnerei Zimmermann.** Samstag, 24. Oktober, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr.



Nach einer Führung durch die Biogärtnerei Zimmermann, die unter anderem für ihre Sonnenblumen bekannt ist, dürfen die Gäste in der Blumengesteck-Werkstatt selber ein Gesteck machen. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig auf [info@kulturprojekt-halbinsel.ch](mailto:info@kulturprojekt-halbinsel.ch), Tel. 041 349 11 11 oder man meldet sich am Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung Horw an. Mehr Informationen auf: [www.kulturprojekt-halbinsel.ch](http://www.kulturprojekt-halbinsel.ch).

**«Mythen und Erzählungen aus Horw».** Mittwoch, 28. Oktober 19.30 bis 21.00 Uhr

Fast jeder Bauernhof, jedes Wohngebiet, jeder Winkel im Wald war früher Thema einer Legende. Die beiden ortskundigen Erzähler berichten von Mythen, Geistern und anderen Überlieferungen. Eine Veranstaltung der Volkshochschule Horw. Anmeldungen bei [www.volkshochschule-horw.ch](http://www.volkshochschule-horw.ch).



**HALBINSEL**  
HORWER KULTURPROJEKT 2015/16



### Projekt unterstützen

Mit einem Silber-Pin für 10 Franken oder einen Gold-Pin für 40 Franken bekennt man sich als Halbinsel-Fan. Die Pins sind am Auskunftsschalter der Gemeindeverwaltung am Gemeindehausplatz 1 oder bei [info@kulturprojekt-halbinsel.ch](mailto:info@kulturprojekt-halbinsel.ch) erhältlich.



## Friedli Sisters zeigen «Steptanz, Fotografie und Rätsel»

«Blickpunkt»: Sie sind auf der Horwer Halbinsel aufgewachsen. Wie erlebten Sie Ihre Kindheit?

**Friedli Sisters:** Unsere Kindheit war sehr abwechslungsreich. Wir waren viel in der Natur unterwegs: Sei es mit Laubhüpfen im Längacherwald, Joggen um den Dickiwald, Schlitteln am Wickihoger, Baden am Seeufer, Velofahren um und durch die Horwer Halbinsel. Auch durften wir unser musikalisches Gehör mit Singen im Jugendchor Nha Fala und dem Musikunterricht an der Horwer Musikschule entwickeln. Wir haben es sehr genossen, das Grüne und den Wald neben unserer Haustüre zu haben.



Die Horwer Kulturpreisträgerinnen Francine, Andrea und Liliane Friedli alias «Friedli Sisters» proben derzeit für ihr neues Steptanz-Programm, das sie Mitte Oktober in der Zwischenbühne zeigen. Foto: Urs Friedli.

**Wo ist Ihr Lieblingsort auf der Halbinsel?**

Es sind vor allem die Orte, bei welchen wir einen Aus-, Weit- und Überblick geniessen können. Hier meinen wir zum Beispiel die Oberrüti/Seeblick, das Birrholz unter dem einsamen Baum oder die verlassene Scheune, aber auch Gebiete entlang dem Seeufer, die zum Träumen einladen und Gedanken in die Ferne offen lassen.

**Die Gemeinde Horw hat Sie mit dem Förderpreis 2014 in der Höhe von 15'000 Franken ausgezeichnet? Was bedeutet Ihnen dieser Preis?**

Der Förderpreis ist für uns eine grosse Anerkennung und Wertschätzung unserer tänzerischen, musikalischen und kreativen Tätigkeiten. In der Gemeinde Horw durften wir unsere ersten musikalischen Schritte beginnen. In der Zwischenzeit haben wir an verschiedenen Orten und unterschiedlichen Projekten Erfahrungen sammeln können. Mit dem Preis möchten wir nun unsere Erlebnis-

se der vergangenen Jahre in einem von uns realisierten Projekt der Öffentlichkeit weitergeben und sie bereichern können.

**Mit Ihrem neuen Steptanz-Projekt «horward: step by step» treten Sie dreimal am Horwer Kulturprojekt auf. Wie ist das neue Programm entstanden?**

Zu Beginn lag eine bunte Vielfalt von Ideen, Gedanken und Themen in der Luft. Durch Erkundungstouren auf der Horwer Halbinsel entstanden vielfältige Foto- und kleine Videoaufnahmen. Verschiedene Themen haben wir zusammen mit unserem Vater und seiner Kamera eingefangen: Natur und

musikalischen, rhythmischen und auch klangreichen Elementen, die nur durch unseren Körper erzeugt werden können.

**Sie haben sich im Bereich Steptanz bereits einen Namen gemacht. Was war bislang besonders beeindruckend?**

Die ersten Höhepunkte erlebten wir mit Auftritten der Steptanzschule Quickstep in Hergiswil: Bei einem nächtlichen Halloweenabend beim Schloss Buonas, mit einem Dudelsackverein im Luzerner Pavillon oder der Höhepunkt letztlich im KKL mit dem JBL. Unsere Proben finden im engsten Raum in unserem Keller statt; Deshalb haben wir es unglaublich genossen, für einmal im grossen Saal des KKL auftreten zu dürfen.

**Bis im Juli 2016 steht die Halbinsel im Zentrum des Horwer Kulturprojekts. Was denken Sie dazu?**

Es ist der Gemeinde sehr hoch anzurechnen und nicht selbstverständlich, wie sie die Lage, Entwicklung, Vielfalt und Kultur der Gemeinde pflegt. Auf eine lebendige Art wird sie der Bevölkerung nähergebracht und jeder Einzelne kann die Halbinsel miterleben. Die Augen können auf eine neue Art geöffnet werden und auf anschauliche Weise kann bewusst gemacht werden, wie spannend eine kleine Halbinsel sein kann und bleiben soll.

Interview: Romeo Degiacomi

kulturräumliche Gegensätze, geologische Begebenheiten, tierische und menschliche Begegnungen, Historisches und Gegenwärtiges etc. Daraus entwickelten wir, auch mit Hilfe von Steptänzern, augenzwinkernd und ohrensäuselnd unsere Choreographien sowie auch «Bildhaftes» für eine auf der Bühne realisierbare Produktion.

**Was werden die Zuschauerinnen und Zuschauer erleben?**

Sie dürfen sich auf eine fast einstündige Aufführung für Auge und Ohr freuen. Wir verbinden Steptanzelemente mit fotografischem und humorvollen Rätseln rund um die Horwer Halbinsel.

**Seit 12 Jahren machen Sie Steptanz. Was ist für Sie das Faszinierende an dieser Tanzart?**

Der Steptanz ist sehr vielfältig. Uns fasziniert die Kombination von tänzerischen, technischen, koordinativen, akustischen,

Die drei Geschwister Francine, Andrea und Liliane Friedli sind auf der Horwer Halbinsel aufgewachsen. Seit zwölf Jahren treten sie unter dem Namen «Friedli Sisters» mit Steptanz-Performances auf. Ende 2014 haben sie den Förderpreis der Gemeinde Horw erhalten und haben für das Kulturprojekt Halbinsel ein eigenes Programm entwickelt. Entstanden ist «horward: step by step», welches die Veränderungen und die Vielseitigkeit von Horw und der Halbinsel aufzeigt.

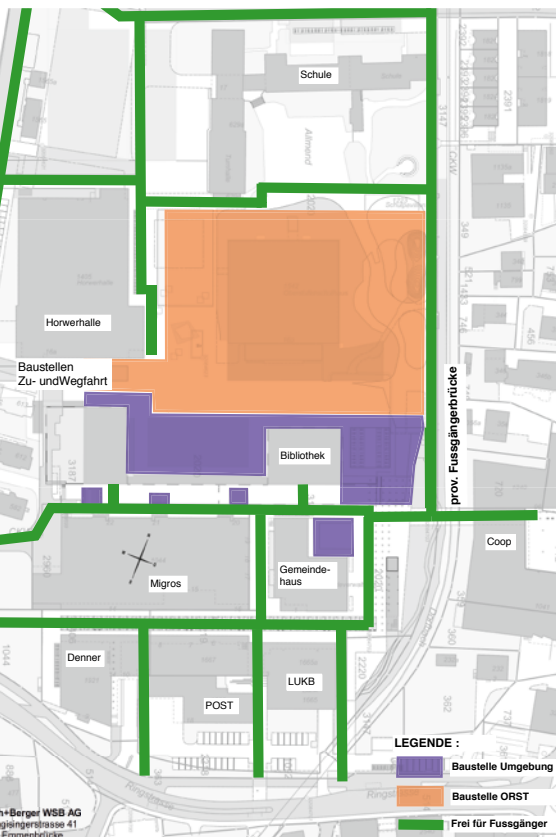
**«horward: step by step»**

Freitag, 16. Oktober, 20.00 Uhr  
Samstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr  
Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr  
Zwischenbühne, Papiermühleweg 1

Tickets können reserviert werden bei [friedlisisters@gmx.ch](mailto:friedlisisters@gmx.ch) oder sind an der Abendkasse erhältlich.

Preis: Fr. 20.00

## Grossbaustelle Ortskern wandelt sich



Im Ortskern beginnt die nächste grosse Baustappe, welche verschiedene Einschränkungen mit sich bringt. Die Baustelleninstallationen werden ab 12. Oktober 2015 eingerichtet. Nach den Herbstferien starten die Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses und bei den beiden neuen Gebäude «Kopfbau Ost» und Mittelbau geht der Innenausbau auf Hochtouren weiter. Auch haben die Vorarbeiten für die zukünftige Umgebungsge-

staltung im Ortskern begonnen. Jede Baustelle bedeutet Einschränkungen und Gefahren. Beide Baustellen werden sorgfältig umzäunt und ausserhalb der Betriebszeiten vollständig verschlossen.

### Sicherheit gross geschrieben

Die Projektverantwortlichen von Schulen, Gemeinde und den verschiedenen Baustellen sind darum besorgt, die Verkehrswege rund um die verschiedenen Baubereiche sicher einzurichten und Durchgänge für Fussgänger, Velofahrende und die Warenanlieferung offenzuhalten. Die Wege für Flucht- und Rettungsfahrzeuge werden freigehalten.

### Vorsicht bei Einfahrt Allmendstrasse

Es wird nur eine Zufahrt für beide Baustellen via Allmendstrasse geben. Die Bauunternehmen sind informiert, auf die Schülerinnen und Schüler sowie Passanten Rücksicht zu nehmen. Die Anlieger werden über Anlieferungen beispielsweise von Baukränen oder überdimensionierten Bauteilen, jeweils direkt informiert. Es wird gebeten, die Beschilderung zu beachten.

### Laufend infomiert

Interessierte können sich mittels Webcam, verlinkt mit der gemeindeeigenen Webseite, über den gegenwärtigen Baufortschritt informieren. Der Schulbetrieb der Schuljahre 2015/16 und 2016/17 wird in den Provisoren in der Schulhausstrasse erfolgen. Die Bauherrenvertretung bittet die Horwer Bevölkerung um Verständnis für die notwendigen Massnahmen.

## ■ Energieplanung

Die kommunale Energieplanung der Gemeinde Horw beinhaltet energiepolitische Ziele für den Umbau und Ausbau der zukünftigen Wärmeversorgung. Für das Siedlungskonzept und die bestehende Infrastruktur der Gemeinde soll eine zweckmässige und nachhaltige Wärmeversorgung mit wesentlich reduziertem Anteil an fossilen Energieträgern erreicht werden. Damit trägt die kommunale Energieplanung auch zur Erreichung der im kantonalen Energiegesetz verankerten Ziele bei. Ein Schwerpunkt der kommunalen Energieplanung ist, in Koordination mit dem regionalen Konzept Wärme/Kälte Luzern Süd, die Seewassernutzung.

### Mandat zur Umsetzung

Zur Umsetzung der kommunalen Energieplanung und zur Unterstützung des zuständigen Departements beauftragt die Gemeinde Horw die Hochschule Luzern Technik & Architektur mit einem Mandat, vorerst befristet bis Ende 2015. Das Mandat umfasst im Wesentlichen:

- Planung, Überwachung, Steuerung von Projekten der regionalen und kommunalen Energieplanung
- Koordination und Verhandlungen betreffend dem Projekt Seewassernutzung
- Kontaktaufbau und -pflege mit den Verantwortlichen bestehender Wärmeverbünde
- Initiierung von Versorgungsstrukturen gemäss Prioritätensetzung der kommunalen Energieplanung
- Projektcontrolling und -reporting

**Peter Zurkirchen**  
in den Nationalrat  
Liste 2



**2 x auf Ihre Liste**

„Mein politischer Einsatz für die Sicherheit erhöht die Lebensqualität der Bevölkerung.“

**18. Oktober 2015**

[www.peter-zurkirchen.ch](http://www.peter-zurkirchen.ch)



## ■ Auszeichnung für naturnahe Arealgestaltung

Die Sand & Kies AG mit Werkanlagen in Ennethorw versorgt die Luzerner Bauwirtschaft mit hochwertigen Kies- und Steinbruchprodukten. Ende August 2015 wurde das Unternehmen für ihre naturnahe Arealgestaltung von der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet. Die Stiftung fördert die naturnahe Gestaltung von Firmen-, Wohn- und Kiesarealen. Zertifiziert werden Areale, deren besondere ökologische Qualität einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Artenvielfalt leistet.

Bei der Zertifikatsübergabe wurden bei einem Rundgang die in den letzten Jahren gestalteten naturnahen Flächen, die Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere wie Insekten, Amphibien und Eidechsen bilden, besichtigt. Danach überreichten Nationalrat

Ruedi Lustenberger (links) und Gemeinderätin Manuela Bernasconi (rechts) Marcel Felber von der Sand & Kies AG ein Zertifikat.





## Vernetzungsprojekt: Seltene Pflanzen und Tiere in Horw

Mit dem Ziel, die ökologische Vernetzung innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Flächen zu verbessern, wurde das Vernetzungsprojekt Horw vor 12 Jahren, als eines der ersten im Kanton Luzern, gestartet. Ende Jahr läuft die zweite, sechsjährige Projektdauer aus. Zeit für eine Bilanz.

### Umfangreiche Feldüberprüfung

Die Landwirte der Gemeinde Horw leisten für die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt einen grossen Beitrag. Die grössten Naturwerte liegen im Horwer Hochwald. Hier wird inzwischen mehr als die Hälfte der Nutzfläche als artenreiche Flächen bewirtschaftet. Auch auf der wesentlich intensiver genutzten Halbinsel werden fast 20 Prozent der Fläche für die Förderung der Biodiversität genutzt. Um die Wirkungen dieser ökologischen Anstrengungen zu überprüfen, wurden im Sommer 2015 verschiedene Feldbegehungen durchgeführt. Diese zeigen einige nennenswerte, erfreuliche Entwicklungen, auch noch weiteres Verbesserungspotenzial vorhanden ist.

### Neuntöter ist wieder da

Im Jahr 2009 wurden im Hochwald 40 Vogelarten gezählt. Auch 2015 lebten immer noch die gleichen Arten im Gebiet. Erfreulich ist, dass der Neuntöter im Horwer Hochwald wieder heimisch ist und dort wahrscheinlich brütet. Der Brutbestand des gefährdeten Baumpeipers nahm hingegen mit vier Brutpaaren leicht ab. Abgenommen hat auch der Brutbestand des Gartenbaumläufers auf der Halbinsel. Mit gezielten Fördermassnahmen soll während der nächsten Projektdauer das Brutangebot für diese Art verbessert werden.

### Paradies für Schmetterlinge und Grillen

Die Feuchtwiesen im Hochwald sind sehr wertvoll für Schmetterlinge. Rund um die Cholhütte sind mehrere Tagfalterarten wie der Baldrian-Schneckenfalter oder der Spierstaudenperlmutterfalter, die aus dem Luzerner Mittelland weitgehend verschwunden sind, noch in hohen Beständen anzutreffen. Auch die vom Aussterben bedrohten Sumpfgriellen scheinen sich auf der Halbinsel wohl zu fühlen – sie wurden an neun verschiedenen Standorten gefunden. Die feuchten Wiesenstandorte vermögen diese Art gut zu fördern.

### Zauneidechsen beim Rüteli

Die Zauneidechse kommt auf der Halbinsel nur noch an zwei Stellen vor. Verantwortlich für den Rückgang sind nicht zuletzt die zahl-

reichen Hauskatzen, die den eher trägen Tieren nachstellen. Die grösste noch vorhandene Population lebt in den extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden im Gebiet Rüteli. Stark gefährdet ist hingegen das zweite Vorkommen im Gebiet Chäppeli/Stirnrüti. Zwar pflanzt sich die Population hier noch erfolgreich fort. Aufgrund der kommenden Überbauung wird es schwierig werden, die Population zu erhalten. Mit dem Vernetzungsprojekt wird angestrebt,



Die bedrohte Zauneidechse hat auch in Horw einen schweren Stand. Foto: Stefan Fritsche.

die Vorkommen der Zauneidechse weiter auf die Halbinsel hinaus auszudehnen, was bisher noch nicht gelungen ist.

### Ringelnattern entlang des Sees

Ringelnattern haben ihre wichtigsten Vorkommen entlang des Seeufers und in der Luzerner Allmend. Wie eine Umfrage der Natur- und Umweltschutzstelle zeigte, kommt die Art auch auf der Horwer Halbinsel an zahlreichen Stellen vor. Meldungen gingen von unterschiedlichen Orten auf der Halbinsel ein: Stegen, Chäppeli, Berg, Wehermatt und Stutz.

### Glühwürmchen

Auch Glühwürmchen wurden an verschiedenen Stellen gesichtet und gemeldet:

Grisigen, Steinibachhütte, Cholhütte, Oberwil und beim Dickiwald.

### 1000 Lungeneziane

Der Lungenezian, eine gefährdete Art, hat in den Feuchtwiesen im Horwer Hochwald einen ausserordentlich grossen Bestand entwickelt. Rund um die Cholhütte konnten mehr als 1000 Pflanzen gezählt werden. Damit die Samen der sehr spät blühenden Pflanze ausreifen können, werden einzelne Teilflächen der Feuchtwiesen bei der Mahd ausgespart und bleiben über den Winter stehen. Damit wird die weitere Ausbreitung der Art sichergestellt.



In den Riedwiesen im Horwer Hochwald gibt es noch grosse Bestände von Lungenezian. Foto: Thomas Röösl

### Die Weiterführung ist in Erarbeitung

Die Resultate der Feldüberprüfung zeigen, dass sich der Einsatz für die ökologische Vernetzung lohnt und geben Motivation, das Vernetzungsprojekt weiter zu führen. Derzeit ist die Projektgruppe Vernetzung daran, die Grundlagen für eine dritte Projektdauer zusammen zu stellen und die künftigen Zielsetzungen und Massnahmen festzulegen. Damit soll die Grundlage für weitere Erfolge in der Biodiversitätsförderung gelegt werden.

Würdevoll und persönlich.





Daniela Albisser,  
Bestatterin



Boris Schlüssel,  
Geschäftsleiter



Martin Mendel,  
stv. Geschäftsleiter

LUZERN

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch

24 h-Telefon 041 211 24 44

## «horw mitte»: Baustart zum Megaprojekt



So könnte der neue Bahnhofplatz von Horw im Jahr 2022 aussehen. Visualisierung: Lengacher Architekten AG.



Mit dem Spatenstich des Projekts «Aqua» auf dem Baufeld H2 ist die Realisierung des Horwer Megaprojekts «horw mitte» lanciert. An der Ebenastrasse 7 entstehen 54 Wohnungen. Der Gemeinderat sieht das Projekt «horw mitte» als einmalige Chance, an attraktiver und gut erschlossener Lage eine Vielzahl neuer Wohnungen und Arbeitsplätze zu schaffen. Zudem soll der Bahnhof Horw für rund 27 Millionen Franken ausgebaut und erweitert werden. Der Horwer Gemeinderat beabsichtigt, zusammen mit der Zentralbahn ein entsprechendes Bauprojekt auszuarbeiten. Das Bahnhofprojekt bildet das Herzstück des neuen Stadtteils «horw mitte».

### Bahnhof Horw als öV-Drehscheibe

Mit einem neuen kundenfreundlichen Busbahnhof, neuen Infrastrukturen und einem zusätzlichen Halteperron für aus Luzern kommende Züge, wird sich das heutige Bahnhofareal in den nächsten Jahren grundlegend verändern. Der Ausbau des Bahnhofs ist wichtig für die Entstehung des neuen Stadtteils «horw mitte». Mit stündlich bis zu 6 Zugverbindungen in beide Richtungen soll das Reisen und Pendeln zwischen Horw und Luzern mit dem öffentlichen Verkehr noch interessanter werden. Heute sind es 4 Verbindungen.

### Komfortabel umsteigen

Die heutige Umsteigesituation zwischen Bus und Bahn ist nicht optimal. Mit einem neuen Busbahnhof und der Anbindung von mindestens drei Buslinien entsteht ein kundenfreundlicher Bus-Hub und die Umstei-

gewege zwischen Bus und Zentralbahn werden verkürzt. Zusätzliche Veloabstellplätze, ein Infopoint, neue Restaurants und Shops runden das Angebot eines attraktiven Bahnhofareals ab.

### Nächste Schritte

Der Horwer Gemeinderat beantragt beim Einwohnerrat einen Planungskredit von 400'000 Franken für den Ausbau des Bahnhofs Horw. Dieser ist bestimmt für die Ausarbeitung des Bauprojekts für den Bahnhofplatz, den Bushof und die Anpassungen der bestehenden Personenunterführung Bahnhof. Nach Genehmigung des Kredits erarbeiten Zentralbahn und Gemeinde das Bauprojekt. Die Federführung liegt bei der Gemeinde. Das anschliessende Plangenehmigungsverfahren untersteht dem Eisenbahngesetz. Die Inbetriebnahme von Bahnhof und Bushof ist für Mitte 2022 vorgesehen.



Spatenstich für das erste Projekt von «horw mitte». Unter dem Namen «Aqua – sprudle, Lebensfreude!» entstehen an der Ebenastrasse Nr. 7 insgesamt 54 neue Wohnungen. Bezugstermin der 2.5- bis 4.5-Zimmer-Wohnungen ist im Frühling 2017. [www.aqua-horw.ch](http://www.aqua-horw.ch).

Das Gebiet «horw mitte» umfasst rund 110'000 Quadratmeter Land zwischen dem heutigen Zentrum der Gemeinde Horw und dem Autobahnzubringer zur A2, was einer Grösse von rund 15 Fussballfeldern entspricht. Geplant sind insgesamt rund 520 Wohnungen und 1700 Arbeitsplätze. Der grösste Teil der mehr als 40 Parzellen ist im Besitze von rund 20 privaten Grundeigentümern. «horw mitte» ist für die Gemeinde Horw und die Region LuzernSüd mit einem Investitionsvolumen von 600 Millionen Franken ein bedeutendes Projekt, das auch für den ganzen Kanton Luzern bezüglich Wertschöpfung äusserst wichtig ist.

Allmendstrasse 24

seit 1968

**Arte  
Boden**  
Parkett und Bodenbeläge

### ArteBoden AG

Allmendstrasse 24, 6048 Horw  
Telefon 041 340 62 42  
[www.arteboden.ch](http://www.arteboden.ch)

Parkett - Holzrost - Kork - Kautschuk - Linoleum - Novilon - Laminat - Teppich



## SwissCityMarathon: Lauferlebnis für Jung und Alt

Am Sonntag, 25. Oktober findet der 9. SwissCityMarathon statt. Der beliebte Volkslauf führt von Luzern über die Horwer Halbinsel und durchs Dorfzentrum von Horw. In der Gemeinde Horw engagieren sich gegen 200 Helferinnen und Helfer. Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, einen «Schnuppermarathon» zu absolvieren. Am sogenannten 5 Mile Run starten die Läuferinnen und Läufer dieses Jahr beim Leuchtturm auf dem alten Gemeindehausplatz in Horw und legen die letzten 8.61 Marathonkilometer nach Luzern zurück. Neu gibt es drei Startzeiten.

### Rennerlebnis für Kinder

Für Kinder, die 6 Jahre und jünger sind, eignet sich der Maratholino. Sie rennen ohne Elter eine Distanz von 195 Meter auf der Marathonstrecke. Eine Online-Anmeldung ist auch für den Maratholino nötig unter



Der 5 Mile Run ist sehr beliebt und wird in diesem Jahr später gestartet als in Vorjahren.

Foto: Swiss-Image, Andy Mettler

### Temporärer Durchgang

Da die Seestrasse im Gebiet Spissen nach einem Hangrutsch derzeit nur eingeschränkt offen ist, wurden verschiedene Varianten geprüft, um den beliebten SwissCityMarathon am 25. Oktober 2015 trotzdem durchführen zu können. Die Planung für die Sanierung ist im Gange; mehr dazu auf Seite 7.

Oberste Priorität hat die Sicherheit der Sportlerinnen und Sportlern. Für den Anlass soll nun die betroffene Stelle an der Seestrasse temporär verbreitert werden. Es wurde ein Sicherheitskonzept mit einem Frühwarnsystem erarbeitet. Die Feuerwehr Horw wurde eingebunden.

Das Konzept sieht vor, die Schutzelemente (New Jersey Betonelemente) am Freitag vor dem Anlass bergwärts zu verschieben, damit die Sportlerinnen und Sportler die Stelle auch in grösseren Gruppen passieren können. Während des Marathons gibt es eine permanente visuelle Überwachung des Rutschhangs durch einen Geologen vor Ort. Auch die Feuerwehr ist in Bereitschaft.

Die Elemente werden am Montag nach dem Marathon wieder zurückversetzt. Die Kosten für diese Arbeiten werden von den Marathon-Veranstaltern übernommen. Falls es die Witterungsbedingungen nicht zulassen, wird die Seestrasse auf diesem Abschnitt für den Anlass nicht freigegeben. Eine Umleitung der Laufstrecke via Berg-, Breiten- und Spissenstrasse wird derzeit mit den angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern geprüft.

www.swisscitymarathon.ch. Die Startnummer gibt es am Sonntagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Horwerhalle.

### Zeitplan Horw

ab 09.40 Uhr	1. Durchgang Marathon
ab 10.50 Uhr	2. Durchgang Marathon
ab 12.00 Uhr	Start Maratholino
ab 13.25 Uhr	Starts 5 Mile Run
ab 13.55 Uhr	Durchgang «Besenwagen»
ab 14.00 Uhr	Öffnung der Strassen

Dazu gibt es Festwirtschaft, musikalische Unterhaltung im Dorf und der Strecke entlang.

### Folgende Strassen in Horw sind gesperrt:

Langensandstrasse:	08.45–13.00 Uhr
Stutzstrasse:	08.45–13.00 Uhr
St. Niklausenstrasse:	08.45–13.30 Uhr
Seestrasse:	08.45–13.30 Uhr
Winkelstrasse:	08.45–13.30 Uhr
Kantonsstrasse	08.00–14:00 Uhr
Krienserstrasse:	08.00–14:00 Uhr
Brändistrasse:	08.00–14:00 Uhr
Kreisel Allmend:	09.00–14.15 Uhr

### Öffentlicher Verkehr

Während der Laufveranstaltungen werden die Busse der vbl wie folgt umgeleitet:

#### Linie 14/16

- Ab Betriebsbeginn wird die Haltestelle Horw Zentrum nicht bedient. Die Linien 14/16 wenden am Kreisel Bahnhof Horw.
- Die ersten fahrplanmässig verkehrenden Busse nach den Strassensperrungen fah-

ren 14.01 Uhr ab Kriens und 14.33 Uhr ab Spitz.

#### Linie 20

- Die letzten fahrplanmässig verkehrenden Busse vor den Strassensperrungen fahren 07.45 Uhr ab Bahnhof und 07.53 Uhr ab Technikumsstrasse.
- Normale Linienführung Bahnhof Luzern bis Allmend/Messe Luzern.
- Zwischen Allmend und Ennethorw alternative Linienführung mit Bedienung der Haltestellen Sternmatt, Oberkuoni-matt, Horw Bahnhof, Steinibach und Technikumstrasse. Die Haltestellen Zihl-mattweg bis Spier können nicht bedient werden.
- Die ersten fahrplanmässig verkehrenden Busse nach den Strassensperrungen fah-ren 14.09 Uhr ab Ennethorw und 14.15 Uhr ab Bahnhof Luzern.

#### Linie 21

- Die letzten fahrplanmässig verkehrenden Busse vor den Strassensperrungen fahren 08.16 Uhr ab Kriens Busschleife und um 08.30 Uhr ab Luzern via Horw Wegscheide und Sternmatt.
- Zwischen 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr keine Linienführung zwischen Bahnhof/Kastani-enbaum und Wegscheide/Pilatusmarkt.
- Pendelbus ab Haltestelle Dorni über Kreisel Wegscheide, Kreisel Allmend zur Hal-testelle Sternmatt und weiter nach Kriens Busschleife.
- Ab Sternmatt Anschluss an Linie 20 nach Luzern oder Horw Bahnhof.

## Abfall-Hai hat mehr Platz

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bisherigen Abfall-Gitterkörbe gegen neue, den heutigen Bedürfnissen angepasste Behälter zu ersetzen. Der Austausch erfolgt etappenweise und wird durch die Mitarbeitenden des Werkdienstes umgesetzt. Be-



Horw erhält neue grössere Abfallbehälter – in vielen Städten auch «Abfall-Hai» genannt (rechts); die bisherigen Eimer (links) werden sukzessive ersetzt.

reits sind erste «Abfall-Haie» installiert worden. Noch bis Ende Jahr werden insgesamt 10 Abfallbehälter im Dorfzentrum und bei den Bushaltestellen ersetzt. Die weiteren Ersatzbeschaffungen erfolgen allmählich in den Folgejahren. Die neue Generation Abfallbehälter zeichnet sich aus durch:

- Witterungsbeständigkeit
- Formschönheit
- Geschlossene Bauweise
- Anpassung an die Umgebung
- Option Einbau von Aschenbecher
- Option Einbau von Halterung für Hundekotsäcke

Diese neue Generation Abfallbehälter bewährt sich schon seit Jahren in der ganzen Schweiz. Als erste Schweizer Stadt führte Zürich im Jahre 2002 die ersten «Abfall-Haie» versuchsweise ein.

## ■ Nächste Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 3. Oktober 2015 statt. Sie wird vom Blauring Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 07.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrriechtabfuhr deponiert werden. Das heisst, dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

### Entsorgungsmerkblatt

Die Sammeldaten und viele weitere wertvolle Tipps zur korrekten Altpapierentsorgung können dem Entsorgungsmerkblatt entnommen werden. Weitere Merkblätter sind kostenlos beim Informationsschalter im Gemeindehaus erhältlich.

### Aufruf an die Bevölkerung

Bitte kein Altpapier und keinen Karton mit dem Kehrriecht entsorgen, denn an jedem 1. Samstag im Monat gibt es eine separate Papier-/Kartonsammlung.

## ■ Sammelstelle Stutz

Die Abfall-Sammelstelle Stutz an der Stutzstrasse erhält unterirdische Abfall-Container, wie man sie bereits von den Sammelstellen an der Ringstrasse und in Ennethorw kennt. Der Werkdienst wird die heute oberirdischen Container zurückbauen und die neue Sammelstelle einige Meter versetzt installieren. Mit der Umgestaltung gibt es vor allem für die Anwohnerinnen und Anwohner einige Vorteile:

- Gepflegtes + sauberes Erscheinungsbild
- Weniger Lärmemissionen
- Grössere Kapazität
- Ausbaumöglichkeit
- Höhere Sicherheit. Durch die neue Verkehrsführung in die Sammelstelle müssen sich die grossen Fahrzeuge nach der Entleerung der Behälter nicht mehr rückwärts in die Stutzstrasse fahren.

Die neu gestaltete Sammelstelle bedeutet wiederum einen weiteren Schritt in eine moderne, saubere und den heutigen Bedürfnissen angepasste Zukunft bei der Abfallbeseitigung. Anwohnerinnen und Anwohner sowie auch die Benutzerinnen und Benutzer werden die umgebaute Sammelstelle sehr zu schätzen wissen. Während den Bauarbeiten kann es auf den öffentlichen Parkplätzen im Bereich der Sammelstelle kurzzeitig zu Behinderungen kommen. Danke fürs Verständnis.

## ■ Weniger Abfälle

Im Jahr 2014 wurde im Vergleich zu den Vorjahren pro Einwohner insgesamt weniger Abfall produziert. Die Menge an Hauskehrriecht (163 kg), Glas (34 kg) und Grünabfuhr (150 kg) sind in etwa vergleichbar mit den Vorjahren. Abgenommen hat hingegen die Wiederverwertung (248 kg) und das Altpapier (54 kg). Die Abnahme der einzelnen Abfallarten erklärt sich damit, dass die Einwohnerinnen und Einwohner mehr Abfälle direkt beim Ökihof entsorgen und somit mehr recyceln. Die dort abgelieferte Menge Abfall hat im letzten Jahr zugenommen.

### Illegal entsorgter Hauskehrriecht

Leider werden immer wieder Haushaltabfälle in öffentlichen Abfallbehältern entsorgt. Dies ist in der ganzen Schweiz nicht gestattet und kann strafrechtlich verfolgt werden. Der 35-Liter-Abfallsack ist schweizweit im Kanton Luzern mit bloss 1.70 Franken am Günstigsten. Damit zeigt sich, dass sich illegales Entsorgen nicht lohnt.



**Apartes Wohnen auf der schönen Halbinsel Horw in Kastanienbaum**

  
**FRIEDEGG**

**Nur noch zwei exklusive Eigentumswohnungen an herrlicher Aussichtslage**

4½ & 5½-Zi.-Wohnung ab NWF 157 m<sup>2</sup>  
 Kaufpreis: ab CHF 1'560'000.–  
 Bezug: ab sofort möglich  
[www.friedegg-kastanienbaum.ch](http://www.friedegg-kastanienbaum.ch)

Letzte freie Wohnungen



**tellco**

**t 058 442 30 00**  
[sales.immo@tellco.ch](mailto:sales.immo@tellco.ch) | [www.tellco.ch](http://www.tellco.ch)



## Neue Schulleitungen und Lehrpersonen

Ab dem Schuljahr 2015/16 wird die Schulleitung des Kindergartens von Ulla Bachmann und der Primarschule Hofmatt-Kastanienbaum von Markus Tanner geführt. Insgesamt 23 Lehrpersonen unterrichten im Schuljahr 2015/16 neu als Klassen-, Fach-, IF- oder DaZ-Lehrpersonen im Kindergarten, an der Primar- oder Sekundarschule.

### Kindergarten

Im Kindergarten Allmendstrasse, Hofmatt 1, Neumatt oder Seefeld unterrichten: Sabrina Brun, Barbara Fuchs, Isabelle Keiser-Aufdenblatten, Isabelle Meier und Irene Steinmann. Als IF- und/oder DaZ-Lehrpersonen sind Martina Eiholzer, Csilla Hosszú, Beatrice Mattmann und Nicole Winter im Kindergarten Hofmatt 1, Neumatt, Seefeld, Spitzbergli, Steinen 1 oder 2 tätig.

### Primarschule

Als Klassenlehrperson führen im Schulhaus Allmend Serena Aepli eine 1. Klasse und Kathrin Wettstein eine 3. Klasse und im Schulhaus Mattli Simone Brunner eine 1. Klasse und Fabian Kaufmann eine 5. Klasse. Als Pensenpartnerin oder Fachlehrperson unterrichten an der Primarschule Allmend oder Spitz Sarah Abo Aieta-Schönbächler, Lea Kiefer und Vera Liefert. Als IF- und/oder DaZ-Lehrperson lehren: Angelika Dürr (ab 12. Okt.), Edith Huber Oberholzer, Marina Ivanova und Sabine Wigger.

### Sekundarschule

Im Oberstufenteam ist neu Nadja Stalder als IF-Lehrperson mit dabei.

### Schuldienst

Sabine Kaspar-Röllli arbeitet als Psychomotorik-Therapeutin im Schulhaus Hofmatt.



Impression vom Apéro zum Schuljahresbeginn mit den Horwer Lehrpersonen in der Badi Winkel



Die neuen Kindergarten-Lehrpersonen (vlnr): Isabelle Meier, Irene Steinmann, Martina Eiholzer, Nicole Winter, Isabelle Keiser-Aufdenblatten, Barbara Fuchs, Sabrina Brun, Csilla Hosszú zusammen mit der Schulleiterin Ulla Bachmann (es fehlt Beatrice Mattmann).



Die neuen Lehrpersonen der Schulhäuser Allmend und Spitz zusammen mit Urs Kaufmann, Schulleiter Allmend-Spitz (vlnr): Lea Kiefer, Serena Aepli, Vera Liefert, Sabine Wigger, Edith Huber Oberholzer, Madeleine Thomkins, Kathrin Wettstein (es fehlen Sarah Abo Aieta-Schönbächler, Marina Ivanova).



Die neuen Lehrpersonen des Schulhauses Kastanienbaum (vlnr): Fabian Kaufmann und Simone Brunner zusammen mit dem neuen Schulleiter Hofmatt-Kastanienbaum Markus Tanner.



Nadja Stalder, neue Lehrperson an der Sekundarschule mit Schulleiter Thomas Hediger.



Sabine Kaspar-Röllli (rechts), neue Lehrperson im Schulpsychologischen Dienst zusammen mit der Schuldienstleiterin Helen Studer.

## Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	10.10.1935	Murbach Nikolaus, Stegenstrasse 29
	17.10.1935	von Flüe Josef, Stegenhalde 18
	18.10.1935	Sigrist Rita, Kirchfeld
	28.10.1935	Gassmann Karl, Hans-Reinhard-Strasse 9
	31.10.1935	Oberto Angiolina, Grüneggstrasse 6
Zum 85. Geburtstag	06.10.1930	Willimann Erwin, Schöngrundstrasse 8
	08.10.1930	Peter Margrith, Gemeindehausplatz 2a
	19.10.1930	Lang Josef, Stegenstrasse 15a
	23.10.1930	Wirz Hildegard, Ebenaustrasse 18
	26.10.1930	Caminada Romolo, Grisigenstrasse 16
	28.10.1930	Steiner Alice, Kantonsstrasse 160
	30.10.1930	Bachmann Frieda, Kirchfeld
	Zum 91. Geburtstag	30.10.1924
Zum 93. Geburtstag	17.10.1922	Amrein Rosa, Kirchfeld
	27.10.1922	Ruf Hedwig, Grüneggstrasse
Zum 95. Geburtstag	22.10.1920	Elmiger Hulda, Kantonsstrasse 65
Zum 98. Geburtstag	14.10.1917	Gut Maria, Kantonsstrasse 2

## Zivilstandsnachrichten

Trauungen	03.08.2015	Pascal Arnet und Jana Strebel, Ebenaustrasse 15
	29.08.2015	Michael Wenger und Alexandra Tanja Meier, Spitzberglistrasse 6
Todesfälle	04.08.2015	Werner Walter Arnold Imgrüth, Schiltmattstrasse 9
	08.08.2015	Marie Hurni led. Bättig, Kirchfeld
	09.08.2015	Martin Adolf Kolb, Hans-Reinhard-Strasse 5
	16.08.2015	Josef Kälin, Brunnmattstrasse 12
	25.08.2015	Ulla Steiger led. Müller, Schulhausstrasse 6
	27.08.2015	Johann Theodor Rütimann, Neumattstrasse 15
	30.08.2015	Bernard Stämpfli, Schulhausstrasse 5



Horw – die schönste Gemeinde südlich von Luzern.

Die Gemeinde Horw sucht per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine/n

### Koordinationsleiter-/in Kreativwoche

um die Neugier und Freude der Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Freizeitangeboten zu wecken. Die Kreativwoche findet jeweils in der 2. Osterferienwoche statt. Gesamtaufwand pro Jahr rund 4 Wochen.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.horw.ch/stellen](http://www.horw.ch/stellen)

### Haben Sie eine Wohnung oder ein Haus zu verkaufen?

Wir sind eine junge Schweizer Familie aus Horw. Unser Traum ist eine **eigene Wohnung** oder **ein kleines Haus** (4.5 - 5.5 Zimmer) im Zentrum von Horw. Ein kleiner Garten oder ein Balkon zum Spielen würde unsere beiden Kinder sehr glücklich machen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Telefon 076 718 85 60  
[familienwohntraum@gmail.com](mailto:familienwohntraum@gmail.com)



## Fischauge

Ich erinnere mich, als die Mitarbeitenden der Verwaltung vom Gemeindehaus in die Pavillons an der Schulhausstrasse zügelnd mussten. Grosses Wehklagen, welche Strapazen und unförmigen Räumlichkeiten sie erwarten würden ... Nur wenige Wochen nach dem Umzug hörte man, wie viel besser die Pavillons im Vergleich zum alten Gemeindehaus seien. Als es diesen Sommer wieder zurückzügelnd hiess, fiel es nicht Wenigen schwer, die inzwischen lieb gewonnenen Räumlichkeiten an der Schulhausstrasse zu verlassen. Ähnliches Jammern hört man nun bei den Oberstufen-Lehrpersonen, da es in den Pavillons für die Klassen zu wenig Platz gebe und im Sommer unmenschlich heiss werde ... Ich frage mich, warum sie nicht zuerst die Lehrpersonen aus Chur und die Verwaltungsangestellten zu ihren Erfahrungen fragen, bevor sie Jammern.

Seit Monaten diskutiert man über den überlasteten Ökiohof Horw und die langen Autokolonnen. Wir Fische haben die Sache genauer angeschaut und stellen fest: Die Öffnungszeiten des ja so überlasteten Ökiohofs für Horw, Kriens und LuzernSüd sind alles andere als kundenfreundlich. Sprich, wenn die Recycling-Willigen Zeit zum Entsorgen haben, ist der Hof zu. Die heutigen Öffnungszeiten (Mo – Fr 8.30 bis 12.00; 13.30 bis 16.30 Uhr und am Samstag bloss von 8.00 bis 12.30 Uhr) sind das wahre Problem.

Macht am Morgen früher auf und am Abend später zu und habt am Samstag bis 17.00 Uhr offen. So werden die Spitzen gebrochen und die Bevölkerung kann endlich vernünftig entsorgen und muss nicht in den Kolonnen stehend die Luft unnötig verpesten.

*Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. [fischauge.blickpunkt@horw.ch](mailto:fischauge.blickpunkt@horw.ch)*



## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Immoturicum AG	6 Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle und Nebengebäude	Oberrütistrasse 4 bis 14
Stiftung für Naturwissenschaft und Gesellschaft, c/o Projektteam PEW Horw	Planetenerlebnisweg mit Objektstandorten	Unterknolligen, Seeblick, Seebadweg, Schwendelberg, Oberwil, Kirchfeld
Binggeli Walter und Binggeli-Grimm Eva	Anbau Heizungsraum	Stadelstrasse 11
Kleintierpraxis Horw, Mirjam Leu	Reklambewilligung für eine Firmenbeschilderung	Gemeindehausplatz 12
Limacher Roland und Limacher-Meier Jolanda	2 Autoparkplätze und 1 Veloabstellplatz	Sonnsyterain 8
Salierno Giovanni und Salierno-Bucheli Margareta	Anbau Fertiggarage	Schöneeggstrasse 34
Einwohnergemeinde Horw	Nutzungsänderung Büros in Kindergarten und Kinderspielplatz	Allmendstrasse 18
Korporation Horw	Weiherr	Hochwald / Steinibachwald

## Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Togabe Immobilien AG, Sarnen	Eberli Anton, Sarnen	7295 StWE, Stutzrain 42 7297 StWE, Stutzrain 42 7311 StWE, Stutzrain 40 7337 StWE, Rankried 4 7340 StWE, Rankried 4 50025 ME, Stutzrain 42 50026 ME, Stutzrain 42 50029 ME, Stutzrain 42 50033 ME, Stutzrain 42 50034 ME, Stutzrain 42 50043 ME, Stutzrain 42 50046 ME, Stutzrain 42
Beffa Lorenza, Luzern; Riklin Christian, Luzern	Immobilien AG Infanger Horw, Horw	838, Schöneeggstrasse 20
Landolt Daniel, Kriens; Parolini Landolt Laura, Kriens	Immobilien AG Infanger Horw, Horw	3193, Schöneeggstrasse 20a
Becker-Brand Gabriela, Kriens; Galliker-Brand Eva, St. Niklausen; Brand Myriam, Kriens	Brand-Mantovani Dorothea, St. Niklausen	1645, St. Niklausenstrasse 6

**EINLADUNG ZUM HERBST-APÉRO**

**TÄGLICH NEUHEITEN** Lassen Sie sich überraschen!  
**LAUFEND AKTIONEN**

Horw Zentrum

Das ganze Jahr *reduzierte* Markenartikel

Bei uns werden Sie gut *beraten* und immer freundlich *bedient*

Am 21./22./23./24./25./26. Sept. 2015

**10%**

**RABATT AUF UNSER GESAMTES ANGEBOT!**  
(Montag bis Samstag)

**SCHUH Studhalter**

HORW/ZOFINGEN/BREMgarten  
Beim Dorfplatz vis à vis Coop  
Kantonsstrasse 96, Telefon 041 340 64 20  
Neue Webseite: [www.schuh-studhalter.ch](http://www.schuh-studhalter.ch)

**UNSER PREIS**

Währungsvorteile, die wir von unseren Schuh-Lieferanten aus dem Euro-Raum erhalten, geben wir an unsere Kunden weiter.

Zudem verzichten wir bei ausgesuchten Modellen auf einen Teil der Marge, damit unsere treue Kundschaft zusätzlich profitiert.

**SCHUH Studhalter**

HORW/ZOFINGEN/BREMgarten  
Beim Dorfplatz vis à vis Coop  
Kantonsstrasse 96, Telefon 041 340 64 20  
Neue Webseite: [www.schuh-studhalter.ch](http://www.schuh-studhalter.ch)

## SVP

### Wer hat Angst vor dem «Rechtsrutsch»?

Dieser Begriff wird von den politischen Kräften links der Mitte im laufenden Wahlkampf für die Bundesversammlung zunehmend verwendet. Ist diese Bezeichnung für eine Veränderung der politischen Landschaft überhaupt zielführend? Blenden wir zurück. Vor 4 Jahren wurde in unserem grundsätzlich bürgerlichen Land eine Bundesversammlung gewählt, welche auf dem Papier auch als bürgerlich bezeichnet werden konnte. Merkmal der damaligen Wahl war eine deutliche Erstarkung der sog. Mittelparteien.

Zur Absicherung ihrer heterogenen Wählerschaft tendierten diese Parteien in der Folge sukzessive nach links. Dadurch entstand die paradoxe Situation, dass in unserem eigentlich bürgerlichen Land eine Links-Politik entstand, welche die entsprechenden Folgen hatte. Aus einer Finanzpolitik, welche eindeutig nach der Wählergunst haschte, resultierte in dieser verhältnismässig kurzen Zeit bereits eine Schräglage bei den Bundesfinanzen und den Sozialwerken. In der Asylpolitik wurde eine Willkommensbotschaft nach der anderen ausgesandt, welche ihre Wirkung in den nächsten Jahren noch haben wird.

Deshalb ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, das Steuer herum zu werfen. Die Zeichen stehen günstig. Die kürzlichen Wahlergebnisse der FDP.Die Liberalen zeigen, dass diese bürgerliche Partei ihr Tief überwunden hat und – zusammen mit der SVP – wieder zum

zuverlässigen Element einer bürgerlichen Politik wird, welche durchsetzungsfähig ist. Wie soll denn diese aussehen? Sie besteht vor allem aus einer Rückkehr zu einer soliden Finanzpolitik mit dem Grundsatz, dass die Eidgenossenschaft, von Einzelfällen abgesehen, nur die Mittel ausgibt, welche sie auch einnimmt. Ferner sind die Sozialwerke nachhaltig zu sanieren, und zwar nicht über die Mehrwertsteuer, welche bekanntlich ausgesprochen unsozial ist. Dazu braucht es nicht Links oder Rechts, sondern eine Politik des gesunden Menschenverstandes.

Unsere beiden Nationalratskandidaten stehen für eine solche Politik ein. Oliver Imfeld (Liste 4), erfolgreicher Manager der Truppe von DJ BoBo, besitzt eine hervorragende Ausbildung und ist weltoffen und versiert. Daniel Vozar (Liste 10) verkörpert die junge Generation und will mit dieser an ihrer Zukunft bauen. Unsere beiden Kandidaten stehen für eine selbstbewusste Schweiz in der Welt ein und gehören deshalb 2 x auf jede Liste.

## FDP

### Wahlen vom 18. Oktober 2015 – Liste 3

Die FDP.Die Liberalen Luzern darf auf eine vielseitige und vollzählige Nationalratsliste als auch einen engagierten Ständeratskandidaten zählen. Gemeinsam verfolgen die Kandidatinnen und Kandidaten ein Ziel: Die Wahlen für die FDP.Die Liberalen gewinnen. Um das Erfolgsmodell Schweiz weiterzuführen, ist eine starke liberale Kraft im Parlament auch in Zukunft notwendig.

Gemeinsam setzen sich die Kandidierenden deshalb ein für «Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – aus Liebe zu Luzern». Diese drei liberalen Werte bilden die Grundlage für das Erfolgsmodell. Überzeugt kämpft die FDP.Die Liberalen für Freiheit und übernimmt Verantwortung. Sie lebt den Gemeinsinn und stärkt das freiwillige Engagement. Grundlage sind seit jeher die freisinnigen Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt. Auf diesen Werten basieren freisinnige Errungenschaften wie unsere liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, Föderalismus, direkte Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, ein starker, aber schlanker Staat, das Milizsystem, ein gutes Bildungssystem und Weltoffenheit.

### Freiheit

Freiheit bedeutet, dass wir unser Leben selbstbestimmt leben können. Freiheit ist aber nicht grenzenlos und verlangt Verantwortung.

### Gemeinsinn

Gemeinsinn hält die Schweiz zusammen, denn er verbindet Kulturen, Sprachen und Regionen. Mit freiwilligem Engagement in Familie, Nachbarschaft, Verein und Politik stärken wir unsere Gemeinschaft.

### Fortschritt

Fortschritt ist der Schlüssel zum Wohlstand von morgen. Innovation und technischer Fortschritt, nicht Verbote, bringen uns weiter, von der Gesundheit über Verkehr bis zur Energie.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – aus Liebe zu Luzern – Liste 3.

Bei ANLIKER Verantwortung wahrnehmen als

**NEBENAMTLICHER HAUSWART 20%**  
IN DER LIEGENSCHAFT EINKAUFSZENTRUM HOFMATT KRIENS

Zusammen mit dem vollamtlichen Hauswart sind Sie für die Betreuung der Anlage, Unterhalt und Pflege der Parkgarage und der technischen Betriebs-einrichtungen verantwortlich. Ihr Einsatz erfolgt zirka jeden zweiten Samstag im Monat sowie während Ferienabwesenheit des Leiters Hauswart.

Für weitere Informationen steht Ihnen Jürg Dietschi, Leiter Hauswart Einkaufszentrum Hofmatt Kriens, Telefon 079 471 37 10, gerne zur Verfügung.



Für die Bewerbung:

Urs Schmid, Leiter Personal,  
Telefon 041 268 85 34

### ANLIKER AG

Meierhöflistrasse 18  
CH-6021 Emmenbrücke  
urs.schmid@anliker.ch  
www.anliker.ch



**Abstimmungsvorlage**

Seewasserwerk 2. Etappe, Um- und Ausbau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Grämli vom 18. Oktober

Trinkwasser ist zweifelsohne eines der wichtigsten Güter in einer Gesellschaft und darum lohnt es sich nicht, bei einer Trinkwasseraufbereitungsanlage und ihrer Dimensionierung und Auslegung zu sparen. Das beantragte Bauprojekt macht für die FDP Horw in allen Belangen Sinn und es zeugt von einer nachhaltigen und umsichtigen Planung. Die angestrebte Nutzungsdauer der einzelnen Anlagekomponenten erscheint vernünftig und sollte ermöglichen, dass eine Trinkwasserversorgung bis mindestens ins Jahr 2050, also für weitere 30 Jahre, sichergestellt werden kann. Die FDP-Fraktion ist einstimmig für die Annahme vom Bauprojekt für die 2. Etappe vom Um- und Ausbau der Trinkwasseraufbereitungsanlage TWA Grämli. Die FDP Horw empfiehlt den Horwer-Stimmberechtigten ein JA.

**CVP**

**Warum sollte man am 18. Oktober die CVP wählen?**

Daniel Foppa hat in seinem Beitrag «Zeit für eine Zäsur» (Tagesanzeiger Online) interessante Ansichten zur aktuellen Schweizer Politik geäußert, die im folgenden Artikel aufgegriffen und ergänzt werden. Die Schweizer Politik steht vor grossen Herausforderungen. Neben dem Flüchtlingselend, das uns sprach- und hilflos

macht, sollte in den nächsten Monaten auch das Verhältnis zur EU geklärt, die künftige Energieversorgung gestaltet und die Altersvorsorge dem demografischen Wandel angepasst werden. Dies alles vor dem Hintergrund eines starken Frankens mit seinen Folgen für die Privatwirtschaft und die öffentlichen Finanzen. War es während der Hochkonjunktur noch möglich Probleme auszusitzen, geht dies angesichts des wirtschaftlichen Drucks, der globalen Vernetzung und der Alterung der Gesellschaft nicht mehr. Am 18. Oktober stehen nun die eidgenössischen Wahlen an. Mit Blick auf die anstehenden Herausforderungen kann man sich deshalb nur die Wahl von möglichst vielen reformwilligen Kandidaten wünschen. Die Schweiz hat heute aber ein stark polarisiertes Parteiensystem. Kaum eine andere sozialdemokratische Partei steht so links wie die SP, keine andere nationalkonservative Partei spielt eine derart dominierende Rolle wie die SVP. Die SP hat sich von einer gestaltenden zu einer bremsenden Kraft gewandelt und die SVP ihrerseits hat dem Land mit der Zuwanderungsinitiative eine wirtschaftspolitische Herkulesaufgabe eingebracht. Polarisierung ist kein neues Phänomen in der Schweizer Politik. Aber ihre Auswirkungen werden immer spürbarer. Ein Parlament, das sich im parteipolitischen Taktieren verliert, ist mit globalen Trends überfordert – sei es bei der Wettbewerbsfähigkeit, der Energieversorgung oder der Migration. Darum ist die Zeit für eine Zäsur gekommen. Im Idealfall wird 2014 in die Geschichtsbücher eingehen als Höhepunkt und Ab-

schluss einer Phase radikaler Initiativen, als mit der Zuwanderungs- und der Pädophilen-Initiative erstmals zwei Volksbegehren in einem Jahr angenommen wurden. 2015 wäre dann das Jahr zunehmender Besinnung. Das Jahr, in dem sich die Schweiz wieder auf Tugenden wie Gestaltungswille besinnt und sein Parlament entsprechend bestellt.

Sinkt die Zahl der politischen Scharfmacher in Bern, steigt auch die Chance, dass die nötigen Reformen am Schluss nicht in einer Volksabstimmung scheitern. Die Wahlen in einem Monat bieten die Möglichkeit zur Kurskorrektur. An uns ist es, Volksvertreter zu wählen, die sich zur überparteilichen Lösungssuche bekennen.

Solche Volksvertreter hat die CVP. Die CVP-Politikerin oder der CVP-Politiker presst die Politik in kein Schwarz-Weiss-Schema, sondern es sind die «Grautöne», d.h. die Lösungen, die Kompromisse, welche ihren politischen Alltag bestimmen. Ein Aussenstehender kann dies als Orientierungslosigkeit abtun, es ist aber das grundlegende Bedürfnis unserer Volksvertreter nach der Lösungssuche, die ihr politisches Handeln leiten und prägen – und das braucht die Schweiz in Zukunft.

**L20**

Die L20 empfiehlt bei den Nationalratswahlen 2015 Ihnen zur Wahl: Oskar Mathis; Michi Töngi; Louis Schelbert; Helene Meyer-Jenni.

**Gemeindeabstimmung vom 18. Oktober**





JA zum Seewasserwerk 2. Etappe

- **Sicherung der Versorgungsunabhängigkeit**
- **Sicherung der Produktionskapazität**
- **Sicherung der Trinkwasserqualität**

Gutes Trinkwasser für Horw

**... wir tun etwas**

## RSC Pilatus



### Marathon 2015

Auch beim 9. SwissCityMarathon Luzern sind sie wieder mit dabei: Die Velofahrer des Radsportclubs Horw. Sie sind für die Streckensicherung verantwortlich, begleiten Spitzenläufer und Prominente auf der Laufstrecke und markieren den Schluss des Feldes mit dem Besenvelo. Für die Mitglieder des RSC Pilatus ist es eine besondere Ehre, jedes Jahr wieder an diesem Grossanlass in der Gemeinde Horw und der Stadt Luzern mithelfen zu können. Zu erkennen sind die Fahrer an der von der SUVA offerierten Ausrüstung.

## Musik zu St. Katharina

### Jahresprogramm 2015/2016

Mit einem Sinfonischen Feuerwerk wird Daniel Zaretsky das Konzertjahr eröffnen. Am Sonntag, 8. November 2015 spielt der russische Virtuose Werke von Johann Sebastian Bach und Orgelmusik französischer Meister.

Am Sonntag, 6. Dezember 2015 lädt Sie der Katholische Kirchenchor Horw ein zur liturgischen Vesper. Neben Arvo Pärt's 'My Heart's in the Highlands' für Frauenstimmen und Orgel singt der Chor Werke von John Tavener, Joseph Rheinberger und Sergei Achunov. Er wird begleitet von einem Streichquartett und Orgel.

«Tea Time», so der Titel vom Konzert am Samstag, 24. Januar 2016. Der Horwer Kirchenmusiker und Konzertorganist Martin Heini nimmt Sie mit auf eine musikalische Entdeckungsreise in die Welt der Englischen Orgelmusik. Besondere Perlen sind das Concerto in G von Thomas Arne sowie Edvard Elgars Sonate G-Dur op. 28. Boarding time: Five o'clock!

Auch in diesem Jahr konzertiert Pius Strassmann in Horw. Am Sonntag, 28. Februar 2016 spielt er zusammen mit Martin Heini und einem Barockorchester Werke von Teleman, Heinichen und weiteren Komponisten. Der Ullern Kammerchor zählt zu den führenden Chören Norwegens. Der Chor konzertiert hauptsächlich in der Fagerborg Kirche Oslo, einer der profiliertesten Musik-Kirchen in der norwegischen Hauptstadt. Am Samstag, 7. Mai 2016, 18.30 Uhr gastiert er in Horw und präsentiert ein Programm mit norwegischer Chormusik von Edvard Grieg und Ola Gjeilo.

Die Orgelfahrt 2016 führt uns zu zwei Hotspots der Schweizer Orgelszene: einmal zum Zürcher Wahrzeichen dem Grossmünster, zum zweiten ins Toni Areal. An der Zürcher Hochschule der Künste steht im exklusiven Orgelsaal die neue Goll-Orgel, die 2014 eingeweiht wurde. Nähere Angaben unter [www.musikkathhorw.ch](http://www.musikkathhorw.ch)

## Feldschützen

### Obligatorisch 2015

Trotz teilweise grosser Hitze an unseren 5 Schiesstagen durften wir 321 Schützen in diesem Jahr beim «Obligatorischen» begrüßen. Davon erreichten 110 Schützen die Anerkennungskarte des SSV, 11 Schützen mussten das Programm einmal wiederholen oder erreichten die nötige Punktzahl nicht. Der Schützenrat dankt für die Beteiligung. Der Dank gilt auch allen Helfern für die rei-

bunglose und unfallfreie Durchführung. Bestresultate: Bienz Bani 80 Pt., Ritz Peter 79 Pt. Am Feldschieszen beteiligten sich 53 Schützen. Die Teilnahme war kostenlos und dazu gab es Wurst und Brot. Bestresultate: Brunner Markus und Deschwanden Reto je 68 Pt. Die Resultate vom Obligatorischen, Feldschieszen und anderen Anlässen sowie ein ausführlicher Bericht von unserem Besuch am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis findet man auf unserer Homepage [www.fsg-horw.ch](http://www.fsg-horw.ch). Als letztes auswärtiges Schützenfest besuchten wir im September auch noch das Guglerschieszen in Buttisholz. Schützengottesdienst und Endschiessen finden am Samstag, 3. Oktober statt. Den Gottesdienst halten wir um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche. Treffpunkt fürs Endschiessen: 13.15 Uhr Gemeindehausplatz Horw. Schiesszeit: 14.00 bis 15.30 Uhr im Stalden, Obernau. Teilnahme für alle offen. Anschliessend ab 17.00 Uhr: Absenden, Raclette-Plausch und gemütliches Beisammensein im Schützenhaus Kirchfeld. Mit diesem Anlass geht für die meisten das Schützenjahr zu Ende. Auch im 2016 werden wir wieder ein interessantes Programm, eventuell mit dem Besuch des Nidwaldner Kantonalen, zusammenstellen und freuen uns auch über Neumitglieder.

## Theatergesellschaft



Die Theatergesellschaft Horw zeigt ab 7. November 2015 die turbulenten Komödie «DURE BE ROT» im Pfarreizentrum Horw. Hugo Meier ist Taxichauffeur, verheiratet und hat zwei prächtige Kinder mit zwei Ehefrauen. Durch seinen Beruf ist es ihm mög-



All-New Hyundai Tucson. Change is good. Ab CHF 23 690.—\* | 3.9% Leasing ab CHF 198.—/Mt.\*\*

\* 1.7 CRDI 2WD Origo (Listenpreis CHF 24 950.— abzüglich 5% eco-blue Bonus für Bestellungen 1.9.—30.10.2015 | Immatriculation bis 31.12.2015), Abb.: 2.0 CRDI 4WD 136 PS Vertex abzüglich 5% eco-blue Bonus ab CHF 36 717.— Normverbrauch gesamt (1.7 CRDI 2WD 115 PS | 2.0 CRDI 4WD 136 PS): 4.6 (Benzinäquivalent 5.2) | 5.2 (Benzinäquivalent 5.8) l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 119 | 139 g/km, Energieeffizienz-Kat. A | C. Ø CH CO<sub>2</sub>: 144 g/km. — \*\* Leasingkonditionen 3.9%: Listenpreis abzüglich eco-blue Bonus, Dauer 48 Mt., Zinssatz 3.9% (effektiv 3.975%), erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 36%, Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Unverbindliche Preisempfehlung, CHF inkl. 8% MwSt.



NEW THINKING.  
HYUNDAI | NEW POSSIBILITIES.

Sedel Garage AG Luzern, Reussgasse 13, 6020 Emmenbrücke Tel. 041 429 67 67, [www.sedelgarage.ch](http://www.sedelgarage.ch)



lich, mit Monika in Horw und mit Brigitte in Malters heimlich eine Doppelehe zu führen. Alles geht gut – bis sich seine jugendlichen Kinder im Internet kennenlernen und sich auch im «richtigen» Leben treffen wollen. Natürlich muss sich Hugo einiges einfallen lassen um das zu verhindern. Erleben Sie, wie die Situation für Hugo immer auswegloser wird, und seien Sie gespannt wie er seine Haut rettet.

Mehr zu «DURE BE ROT» und unser Programm finden Sie im nächsten Blickpunkt. Tickets können ab 19. Oktober 2015 in der Wellness Apotheke reserviert werden. Wer nicht warten mag, der kann auf unserer Homepage [www.tgh.ch](http://www.tgh.ch) jetzt schon weitere Details nachlesen.

### Pilatusblick

Demenz fordert Präsenz! Unter diesem Titel steht der diesjährige Themenabend des Vereins Pilatusblick – Leben mit Demenz.



André Winter, Gerontologe und Buchautor, wird uns in seinem Referat die Situation von Menschen mit Demenz näherbringen. Er wird aufzeigen, was wir beitragen können, damit die Lebensqualität von Menschen mit Demenz gut bleibt. Fragen aus dem Publikum werden anschliessend ans Referat beantwortet oder später beim offerierten Apéro diskutiert. Der Anlass findet am Donnerstag, 15. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum statt. Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Am 16. November beginnt unter der Leitung von Frau Rimle das nächste Hirnleistungstraining des Vereins Pilatusblick; jeweils am Montag von 14.00 bis 15.15 Uhr. Die näheren Angaben zum Hirnleistungstraining und zum Themenabend entnehmen Sie dem Flyer, der dieser Ausgabe des Blickpunkts beigelegt ist. Verein Pilatusblick, Schönbühlweg 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 47 74, [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch).

### Quartiervereine



#### Alle Mann an Bord

Am Samstag, 22. August starteten die Quartiervereine Ennethorw und Winkel zu einer gemeinsamen Nauenfahrt auf dem Vierwaldstättersee. Bei angenehmen Temperaturen hiess es «Leinen los». Bei einem erfrischenden Apéro erfolgte die Begrüssung der Gäste. Danach herrschte Hochbetrieb an der Schiffsbar. Auch sonst war für das leibliche Wohl an Bord bestens gesorgt. Während die herrliche Landschaft an uns vorüberzog, konnte man die selbst mitgebrachten Grilladen zubereiten und sich am reichhaltigen Salatbuffet bedienen. Zum Dessert gab es köstliche, selbstgebackene Kuchen bis hin zu Kafi Schnaps. Die Stimmung an Bord konnte besser nicht sein. Herzlichen Dank an die Sand und Kies AG für die kostenfreie Nutzung des Nauens und an die beiden Schiffsführer für die sichere Fahrt. Auch Dank an alle Organisatoren, Helfer und die vielen Gäste für diesen herrlichen und gelungenen Ausflug.

### Wir junge Eltern

#### Zwärgekafi



#### Liebe Eltern

Wir möchten Sie, Ihre Babys und Kleinkinder herzlich zu uns ins «Zwärgekafi» einladen. Es findet einmal monatlich am Dienstag von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum Horw, Raum Nr. 3 statt. Der Eintritt ist frei. Wir stellen Früchte, Wasser und Sirup kostenlos zur Verfügung. Ausserdem gibt es Kaffee für 1 Franken und Muffins für 2 Franken.

Ihr Baby kann auf einer von unseren Krabbeldecken liegen und die Grösseren beim Spielen beobachten. Unsere unterschiedlichen Spielsachen sind für 0 bis ca. 6 Jahre geeignet. Für die Älteren liegen Malsachen bereit und die Kinder können mit uns basteln. So haben Sie Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Bei schönem Wetter findet das «Zwärgekafi» draussen statt. Der Weg ist ausgeschildert. Kommende Termine: 27. Oktober, 17. November, 15. Dezember. Sie finden alle Daten auf Facebook oder auf unserer Webseite: [www.boerse-horw.ch](http://www.boerse-horw.ch). Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### DTV Fit-Teams

In unseren DTV Fit-Teams betreiben wir wöchentlich gesunden Breitensport. In acht verschiedenen Turngruppen, von Kindern



bis Senioren, trainieren wir Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. Gut ausgebildete Leiterinnen holen immer wieder neue Trends in die Turnhalle. Balance Pads, Theraband und T-Bows werden ebenso eingesetzt wie Steps, Soft- und Igelbälle. Möchtest du bei unserem Erwachsenen- oder Kinderturnen mitmachen? Informatio-

Seit 1972 Ihr kompetenter Partner für alle Bauvorhaben

**SCHOCH BAUPARTNER AG**  
Architektur · Bauleitung · Generalunternehmung

Kantonsstrasse 34 · CH-6048 Horw  
041 349 00 00 · [www.baupartnerag.ch](http://www.baupartnerag.ch)

nen zum vielseitigen DTV-Sportprogramm erteilen dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, Tel. 041 340 43 83 (Erwachsenensport) und Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, Tel. 079 690 92 00 / Valentina Conrad, Tel. 078 627 99 89 (Tanz- und Geräteturnen).

## Skiclub

### Sommercup

Auch im Sommer wird im Skiclub einiges geboten! Es wird das ganze Jahr polysportiv trainiert, um für die Saison rundum fit zu sein. Neben den üblichen Trainings am Mittwoch und Freitag von jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr im Hofmatt, findet der Sommercup statt ([www.skiclub-horw.ch](http://www.skiclub-horw.ch), Sommeraktivitäten). Er ist für alle Mitglieder des Skiclubs, ob jung oder alt, sportlich ambitioniert oder Hobbysportler, offen. Es werden in insgesamt zehn Anlässen die unterschiedlichsten Wettkämpfe durchgeführt. Gestar-



tet wird mit dem Hindernislauf, es gibt ein Bikerennen, den 1000-Meter-Lauf, an dem auch die Schulen teilnehmen, Geländeslalom und zum Abschluss einen Street-Slalom und den Rollskilauf. Ein wichtiger Anlass ist der Gönner-Fun- und Spielanlass, bei dem die Teilnehmenden Unterstützungsgelder für die Juniorenarbeit erspielen. Bei den vielfältigen Wettkämpfen steht das Spielerische, das gemeinsame Erlebnis und der Spass im Vordergrund. Am 27. November findet das Absenden mit Preisverleihung und gemütlichem Beisammensein statt. Hier ist jedes Mitglied herzlich willkommen. Foto: Röbi Meyer

## Samariterverein

Nach einer sonnigen Sommerpause startete der Samariterverein Horw wieder voller Tatendrang und tollen Aktivitäten mit verschiedenen Übungen und Anlässen. Das Eröffnungsfest des Horwer Kulturprojekts Halbinsel war eines unserer Highlights. Bei sommerlichen heissen Temperaruten hat der SV Horw die vielen Gäste mit Getränken und feinem Risotto bedient. Bei der Kurzdarbietung konnte die Horwer Bevölkerung

anhand praktischen Beispielen lernen, was im Notfall zu tun ist. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter.



### Unsere nächste Übung

Am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Sälischulhaus in Luzern. Thema: «Organe und ihre Funktionen». Notieren Sie sich schon jetzt den Dienstag, 3. November 2015 in ihrer Agenda. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz findet unser Blutspendeanlass im Pfarreizentrum Horw statt. Kommen Sie zwischen 17.00 und 19.30 Uhr vorbei und helfen Sie mit Ihrer Spende.

## Harmoniemusik Luzern+Horw

### «Gleis 1 – iistige bitte!» am 5. Dezember

Als ehemalige «Eisenbahner-Musik» kehrt die Harmoniemusik Luzern + Horw (HLH) am Jahreskonzert 2015 zurück zu ihren Wurzeln. Unter dem Motto «Gleis 1 – iistige bitte!» laden wir Sie herzlich ein, einzusteigen und zusammen mit uns auf eine Reise durch einen unterhaltsamen Konzertabend zu gehen respektive zu fahren. Die Kenner unter Ihnen mögen sich nun wundern und wissen, dass das Jahreskonzert der Harmoniemusik Luzern + Horw im Januar dieses Jahres bereits stattgefunden hat. Da es sich dieses Mal aber um ein Gemeinschaftskonzert zusammen mit der Feldmusik Kriens handelt, haben wir unser Konzertdatum flexibel angepasst. Der HLH-Express fährt am Samstag, 5. Dezember 2015 pünktlich um 20.00 Uhr ab Horwerhalle in Horw. Ob als zwei einzelne Vereine oder als Gesamtkorps mit rund 70 bis 80 Musikantinnen und Musikanten, werden wir die Halle mit voluminösem Blasmusikklang erfüllen. Während der musikalischen Reise darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen und Sie dürfen sich wieder durch den Kochclub «Lueg-i-Pfanne» und an unserem Kuchenbuffet verwöhnen lassen.

Das Jahreskonzert der Feldmusik Kriens unter Beteiligung der Harmoniemusik Luzern + Horw findet am Samstag, 14. November 2015 um 20.00 Uhr in der Krauerhalle in Kriens statt. Wir freuen uns auf jeden Fall jetzt schon auf Ihren Konzertbesuch und hoffen auf eine ausgebuchte Horwerhalle.

## Zwischenbühne

### Johnny Cash und weitere Highlights

Die Zwischenbühne eröffnet die neue Saison mit Gassenhauern und Country-Hits.

Deckname: Halunke. Den kennt mittlerweile fast jedes Kind. «Aquarium», «Me Meer», «Vor Hand ids Muul» oder «Gar ke Zyt»: Das sind die Berner Mundart-Radiohits und Gassenhauer von heute. Sie verdanken sich dem Sänger, Gitarristen, Songschreiber und Tausendsassa von Halunke, Christian Häni. Er treibt in seinen Texten gerne Schabernack, kombiniert Sprichwörter zu Geschichten, jongliert mit den Wörtern, als gäbe es keine Regeln, und biegt sich die Phonetik nach Belieben zurecht. Jetzt auch in der Zwischenbühne: Freitag, 25. September, 21.00 Uhr.

Mehr Musik gibt es an der Johnny Cash Nite am Samstag, 24. Oktober, 20.30 Uhr: Martina Linn, Henrik Belden, Blind Butcher, Who's Elektra, das Richard Koechli Trio und die Backbeat Band interpretieren je drei Songs der 2003 verstorbenen Countrylegende. Wer dazu einen Square Dance hinlegen will, mag das tun.

Zum eigentlichen Tanz, genauer Steptanz lädt die Zwischenbühne, wenn die Friedli Sisters ihr Projekt «horward: step by step» zeigen, für das sie 2014 den Förderpreis der Gemeinde Horw erhielten. Freitag, 16./Samstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr; Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr. Das Schwestertrio zeigt mit Steptanz, Musik, Fotografie und Film auf, wie sich Horw verändert und entwickelt hat. Infos zu allen Veranstaltungen: [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch)

## Natur- und Vogelschutzverein

### Zugvogel-Beobachtung

Wir beginnen mit einer Wanderung auf dem Klimaweg von Obernau – Blattig – Blatterberg-Chrüzhubel. Dort werden wir einen Beobachtungsstand einrichten. Hoffentlich zeigen sich auch einige Greifvögel. Die Heimreise erfolgt mit dem Postauto ab Holderchappeli. Mitnehmen: Feldstecher, Picknick (Feuerstelle vorhanden).

Sonntag, 11. Oktober 2015, 8.00 bis ca. 16.00 Uhr. Treffpunkt: Busendstation Obernau.

### Güseltour im Steinibachried

Das Steinibachried ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Nach einer Information über das Ried machen wir uns an die Arbeit und befreien das Ried von Abfall. Wer Lust hat anzupacken, ist herzlich willkommen. Es ist auch möglich, nur am Infoteil des Anlasses teilzunehmen. Der An-



lass ist auch für Familien geeignet. Mitnehmen: falls vorhanden Arbeitshandschuhe. Samstag, 31. Oktober 2015, 9.00 bis ca. 11.30 Uhr. Treffpunkt: Campingplatz Horw.

## Aktives Alter

### Jass-Turnier 2015

Das Turnier findet in der Kirchmättlistube, Kantonsstrasse 65, 6048 Horw am Dienstag, 13. Oktober 2015 und am Dienstag, 20. Oktober 2015 (Fortsetzung) statt. Beginn um 14.00 Uhr.

Anmeldung bis Samstag, 10. Oktober 2015 an: Hans Sigrist: Tel. 041 340 79 02 oder Paul Burch: Tel. 041 340 79 91.

Der Einsatz beträgt 4 Franken für beide Nachmittage inkl. Imbiss am 20. Oktober 2015. Wir heissen alle Personen ab Pensionsalter willkommen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Wandergruppe

7. Wanderung: Gurtenfest am Mittwoch, 21. Oktober 2015

Aufstieg von Wabern auf guten Wegen. Zeitbedarf 2 Stunden um oben die herrliche Aussicht zu geniessen. Picknick und Kaffee mit Aussicht Die sportliche Variante beginnt im Bahnhof Bern mit dem Abstieg zur Aare hinunter und auf dem Aareweg (velofrei) nach Kehrsatz um dann zum Gurten aufzusteigen. Zeitbedarf 3 Stunden. Aussicht geniessen, Mittagessen. Abstieg vom Gurten nach Wabern, Zeitbedarf 1 Stunde. Es kann auf eigenen Wunsch die Gurtenbahn, gebaut 1899, benützt werden.

Anmeldung: Montag, 19. Oktober 2015, von 17.30 bis 19.30 Uhr bei Maria Muther. Weitere Informationen bei mariamuther@sunrise.ch oder Telefon 041 340 00 69. Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger

### Ferien im Bad Krozingen / Schwarzwald

Vom 10. bis 20. August trafen sich 47 Horwerrinnen und Horwer zur 41. Ferienwoche des «Aktiven Alters Horw» im Bad Krozingen. Nach einem ersten Schnuppern im gewaltigen Kurpark (40 ha) oder im Heilquellebad waren sich alle einig, etwas Aussergewöhnliches entdeckt zu haben. Ein Kurpark im Ausmass eines Londoner Hydeparks, mit einem vielseitigen, alten Baumbestand, erstaunte uns alle. Es wäre nicht das «Aktive Alter Horw», wenn wir die 10 Tage nur mit Herumsitzen verbracht hätten. Ausflüge zu Fuss, Bahn, Schiff oder Car in das schöne Markgräflerland, boten viel Kulinarisches und Kulturelles, wobei wir überall auf grosse Gastfreundschaft gestossen sind. Beeindruckt



hat uns besonders das riesige Weingebiet, die schön herausgeputzten Dörfer und die einladenden Gaststätten. Ein grosser Dank an Heidi und Edi Lang für die ausgezeichnete Organisation der Ferien.

## Familiengärtnerverein

Der Schweizer Familien-Gärtner-Verband hat an seiner Delegiertenversammlung eine Resolution verabschiedet. Er weist auf die Bedeutung seiner Areale hin und fordert deren Erhalt. Der Familiengärtnerverein Horw veröffentlicht einen Auszug aus der Resolution. Viele Bewohner von Städten haben in ihrem Umfeld kaum direkten Zugang zu Grünzonen. Familiengärten üben eine unabdingbare Funktion aus, indem sie die Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung und zum Eigenanbau von gesunden Gartenprodukten geben. Familiengartenanlagen sind Grünanlagen, in denen auf vielfältige Weise das soziale Miteinander gelebt wird. Familiengartenareale sind die «grünen Lungen» einer Stadt und gehören in dieser Funktion in die Stadtentwicklung und nicht an den Rand einer Stadt. Der wachsende Bedarf muss in die Städteplanung aufgenommen und umgesetzt werden.

Verkannt wird dabei, dass die Verknüpfung gärtnerischer, ernährungspolitischer, ökonomischer, sozialer, künstlerischer und stadtgestalterischer Fragen in den Familiengärtnervereinen seit langem zum festen Bestand des Familiengärtnerwesens ge-

hört. Familiengärtnervereine haben eine starke innere soziale Struktur. Wir fordern Anerkennung dieser Leistungen.

## Egli-Zunft Horw



Der Standortwechsel ins Zentrum und die Zusammenlegung mit dem Horwer Dorfmarkt hat sich gelohnt. Wir alle erlebten, auch begünstigt durch das tolle Wetter, drei grossartige und stimmungsvolle Chilbitage. So macht es viel Freude und Spass. Danke an «Wir Junge Eltern», Trychlergruppe, Legastoniker, Jugendblasorchester, Zumbaschule Horw, Duo Sorbet Royale, Turnerchörli, Jodlerklub Heimelig, Trachtengruppe, Kapelle Reto Blättler, Harmoniemusik Luzern+Horw, Kapelle Ribary-Wicky sowie an alle Schausteller und Gäste für den überwältigenden Grosseaufmarsch. Ebenfalls merci an die Gemeinde Horw für die tolle Zusammenarbeit und unkomplizierte Unterstützung in allen Belangen.

## Turnerchörli

Wir freuen uns, Sie am Samstag, 24. Oktober zur 3. Metzgete ins Pfarreizentrum einzuladen. Ein bunter Liederstrass mit dem Turnerchörli Horw und den Tschifelern aus Kerns, dazu gibt es ab 19.00 Uhr ein Metzgerbuffet. Anmeldung erforderlich an kari.beeler@bluewin.ch; Tel. 041 360 14 83.

*Enzian*  
OSTERIA • PIZZERIA

**Neu eröffnet Horw Zentrum**  
Vis à vis Migros

Ursprünglich, traditionell, italienisch...  
Täglich frisch!

Gemeindehausplatz 8 • 6048 Horw • Tel. +41 41 340 70 20  
www.enzian-dasilva.ch

  
**TÄGLICH  
OFFEN AB 8.30 UHR  
DURCHGEHEND**  
 DER TREFFPUNKT  
AUCH AM  
MORGEN

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
03. Oktober 2015	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
10. Oktober 2015	FC Horw	Herren 2, FC Horw – FC Grosswangen	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
11. Oktober 2015	Frauen FC Horw	Musikalischer Apéro	14.15 Uhr	Sportanlage Seefeld
12. Oktober 2015	Skiclub Horw	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
13. Oktober 2015	Aktives Alter	Jassturnier	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
14. Oktober 2015	QV Oberdorf	Jass + Kegelabend	19.30 Uhr	Pfarrzentrum
	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
15. Oktober 2015	Verein Pilatusblick	Themenabend Demenz fordert Präsenz	19.30 Uhr	kath. Pfarrzentrum
16. Oktober 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Kulturprojekt Halbinsel	Friedli Sisters: horward step by step	20.00 Uhr	Zwischenbühne
17. Oktober 2015	Hinterländer Fest Komitee	Hinterländerfest 2015	10.00 bis 2.00 Uhr	Schulhaus Mattli
	Kulturprojekt Halbinsel	Friedli Sisters: horward step by step	20.00 Uhr	Zwischenbühne Horw
	FC Horw	Frauen FC Horw – FC Baar U23	20.15 Uhr	Sportanlage Seefeld
18. Oktober 2015	Gemeinde	Neuwahlen und kommunale Abstimmung		Foyer Gemeindehaus
	Kulturprojekt Halbinsel	Friedli Sisters: horward step by step	17.00 Uhr	Zwischenbühne Horw
19. Oktober 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining		Horwerhalle
20. Oktober 2015	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Aktives Alter	Jassturnier (Fortsetzung)	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
21. Oktober 2015	Aktives Alter	Wanderung Gurten	07.15 bis 18.15 Uhr	Gurten
	FC Horw	Herren 3, FC Horw – Engelberger SC a	20.15 Uhr	Sportanlage Seefeld
22. Oktober 2015	Bibliothek	Buchstart	09.30 und 10.30 Uhr	Bibliothek
	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarrzentrum
	EAWAG	Öffentliche Führung	17.30 bis 19.30 Uhr	Eawag
	Samariterverein	Monatsübung SV Horw	19.30 bis 21.30 Uhr	Sälischulhaus
23. Oktober 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Wassersport-Vereinigung	Abschiffete	19.00 Uhr	Seehotel Sternen
	Männerriege	Lotto	20.00 Uhr	Rest. Rössli
24. Oktober 2015	Mövenzunft	Mövenjass	10.00 bis 17.00 Uhr	Horwerhalle
	Kulturprojekt Halbinsel	Zu Gast bei Biogärtnerei Zimmermann	14.00, 15.00, 16.00 Uhr	Biogärtnerei Zimmermann
	FC Horw	Herren 1, FC Horw – SK Root	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Turnerchörli	Jahreskonzert 2015	18.00 bis 23.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Kulturprojekt Halbinsel	Aufbrechen – Chorkonzert	19.00 Uhr	Kirche Kastanienbaum
	Zwischenbühne	Johnny Cash Nite	19.30 Uhr	Zwischenbühne
	FC Horw	Herren 2, FC Horw – Luzerner SC	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Männerriege	Lotto	20.00 Uhr	Rest. Rössli
25. Oktober 2015	SwissCityMarathon	9. Ausgabe SwissCityMarathon	ab 09.00 Uhr	Halbinsel/Dorfzentrum
	Blaskapelle Dorfmusikanten	Konzert am Lucerne Marathon	09.00 bis 13.00 Uhr	Kantonsstrasse Horw
	Horwer Kulturprojekt Halbinsel	Aufbrechen – Chorkonzert mit 3 Generationen	18.00 Uhr	Kirche Kastanienbaum
26. Oktober 2015	Modelleisenbahnclub	Öffentliche Führung	17.45 Uhr	Loki Depot Horw
27. Oktober 2015	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum Horw
28. Oktober 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Ludothek Horw	Lotto-Spielnachmittag	14.00 bis 16.00 Uhr	Singsaal Hofmattschulhaus
	Horwer Volkshochschule	«Mythen und Erzählungen aus Horw»	19.30 bis 21.30 Uhr	Spycher Egli-Zunft
	Männerriege	Lotto	20.00 Uhr	Rest. Rössli
30. Oktober 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
31. Oktober 2015	FC Horw	Herren 3, FC Horw – FC Lungern	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld



**WALDE & PARTNER**

**Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.**

Mein Name ist Armando Rabel, und ich bin als Immobilienberater bei Walde & Partner in Luzern tätig. Wenn Sie sich mit dem Thema Verkauf befassen, sind Sie bei mir richtig. Ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Immobilie kennenzulernen und Sie umfassend zu beraten. Ich freue mich auf Sie.

e-Mail: [armando.rabel@walde.ch](mailto:armando.rabel@walde.ch) Tel. +41 41 227 30 34

Zollikon | Zürich | Uster | Thalwil | Luzern

## ARNOLD & SOHN

### Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)  
Bestatter mit eidg. Fachausweis